

Voranschläge

Finanzprognose

wittenbach

2011



Termine

Bürgerversammlung

Montag, 29. November 2010, ca. 20.30 Uhr

unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau.

Traktanden

1. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2011
2. Gutachten und Anträge des Einbürgerungsrates betreffend Einbürgerungen
3. Allgemeine Umfrage

Allfällig aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).



Inhalt

Voranschläge und Steuerplan 2011

Bericht und Anträge des Gemeinderates	2
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	5

Voranschlag Allgemeine Verwaltung

Laufende Rechnung	6
Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen	37
Investitionsrechnung	40
Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen	42
Abschreibungsplan	44

Voranschlag Elektrizitätsversorgung

Laufende Rechnung	45
Investitionsrechnung	49

Mittelfristige Aussichten

Finanzprognose und Finanzplanung 2011–2015	50
---	-----------

Weitere Vorlagen

Gutachten und Anträge des Einbürgerungsrates	54
---	-----------

Anhang

Kontakte	58
Impressum	58



Bericht und Anträge des Gemeinderates zu den Voranschlägen und dem Steuerplan 2011

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Steuern unverändert!

Der Voranschlag 2011 der Gemeinde Wittenbach rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 1 367 000 Franken zulasten des Eigenkapitals, der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse. Diese betrug Ende 2009 6,96 Millionen Franken und dürfte sich auf Ende 2010 auf ca. 6 Millionen Franken reduzieren, weil das budgetierte Defizit 2010 von 1,33 Millionen Franken voraussichtlich nicht im vollen Umfang eintreffen wird.

Auch wenn bei der Grösse der Gemeinde Wittenbach – sie ist derzeit die zehntgrösste Gemeinde des Kantons St.Gallen – natürlich von Jahr zu Jahr verschiedene Veränderungen im Gemeindehaushalt verzeichnet werden müssen, bleibt doch ein Grossteil der Budgetpositionen berechenbar und bewegt sich in geordneten Bahnen.

Es gibt aber auch die fremdbestimmten, auf Gemeindeebene nicht beeinflussbaren und damit auch schwer berechenbaren, jedoch vor allem grossen Positionen, wie der von Gesetzgebung, Wirtschaftslage und Einwohnerbewegungen abhängige Steuerertrag und die daran gekoppelten Ausgleichszahlungen des Kantons im Rahmen des neuen Finanzausgleichs. Der neue Finanzausgleich gilt seit 1. Januar 2008. Die Zahlungen an Wittenbach aus dem Ressourcenausgleich und an die Strassenlasten entwickelten sich wie folgt:

2008	Fr.	470 033.00
2009	Fr.	804 100.00
2010	Fr.	1 534 700.00
2011	Fr.	0.00

Dass die Gemeinde Wittenbach 2011 keine Ausgleichszahlungen mehr erhält, ist zwiespältig, einerseits positiv im Hinblick auf die gute Entwicklung des Steueraufkommens, andererseits ernüchternd, weil die Ausgleichsgrenze nicht voraussehbar ist und Wittenbach in der Steuerkraft im Referenzjahr 2009 knapp darüber lag.

Eine neue grosse Unbekannte ist die Beteiligung der Gemeinde an der Pflegefinanzierung. Schwer vorhersehbar sind auch die mit Wachstum und Bautätigkeit zusammenhängenden grundstückbezogenen Ressourcen – Handänderungssteuern, Grundstückgewinnsteuern und die weiteren davon abhängenden Gebühren und Abgaben.

Die Finanzpolitik der Gemeinde war während Jahren von stabilen Steuerfüssen geprägt. Der Steuerfuss galt als Instrument einer längerfristigen, ausgleichenden Planung. Dies hat sich in den letzten Jahren aufgrund sich verändernder fiskalischer Rahmenbedingungen und der Strukturen der kommunalen Finanzen in eine eher kürzerfristige Bedarfsorientierung gewandelt.

2004, 2005, 2006, 2007 und 2010 sank der Steuerfuss in Etappen von 153 Prozent auf 130 Prozent. 2004 wurde auch der Grundsteueransatz von 1 auf 0,8 Promille korrigiert. Trotz des ausgewiesenen Defizits will der Gemeinderat den Steuerfuss für 2011 bei 130 Prozent halten. Für den Gemeinderat ist dies vertretbar, zeigt doch der Finanzplan auf, dass in den folgenden Jahren die laufende Rechnung der Gemeinde mehr oder weniger ausgeglichen werden kann. Die prognostizierten Aufwandüberschüsse können aus den zweckgebundenen Reserven ausgeglichen werden.

Der Budgetprozess 2011 lief nach bekanntem Muster ab:

- Antragstellung der Fachkommissionen an den Gemeinderat;
- Erste Budgetlesung im Gemeinderat am 22. September 2010;
- Informationsaustausch und konsultative Genehmigung des Voranschlages mit Integration des Schulsteuerbedarfs an der Finanzkonferenz vom 18. Oktober 2010 mit Vertretungen des einladenden Gemeinderates, der Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde, der Schulräte von Primar- und Regionaler Oberstufenschule sowie der katholischen und der evangelischen Kirchgemeinde sowie den Ortsparteien von CVP, SVP, FDP und SP;
- Gemeinsame Verabschiedung von Voranschlägen und Finanzprognose zuhanden der Bürgerschaft durch Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission an der Budgetsitzung vom 20. Oktober 2010.

Der Voranschlag 2011 in Zahlen:

A. Allgemeiner Gemeindehaushalt

1. Laufende Rechnung		
Aufwand		Fr. 49 578 700.00
Ertrag		Fr. 48 211 700.00
Aufwandüberschuss		Fr. 1 367 000.00
2. Investitionsrechnung		
Ausgaben		Fr. 7 190 000.00
Einnahmen		Fr. 0.00
Saldo		Fr. 7 190 000.00
Zusammensetzung		
11490.5620	Ausbaubeiträge BHW/ Anteil Feuerschutz	Fr. 120 000.00
13400.5011	Erstellung Kunstrassenfeld	Fr. 2 000 000.00
16110.5610	Projekt Leestrasse	Fr. 950 000.00
16111.5610	Radweg Romanshorerstrasse	Fr. 360 000.00
16214.5010	Sanierung/Erneuerung Bruggwaldstrasse	Fr. 480 000.00
16215.5010	Sanierung/Erneuerung Dottenwilerstrasse	Fr. 670 000.00
17010.5620	Ausbaubeiträge BHW/Anteil Wasserversorgung	Fr. 40 000.00
16222.5010	Sanierung/Erneuerung Bahnhofstrasse und -platz	Fr. 1 100 000.00
17111.5620	Beitrag Seewasserleitung	Fr. 1 300 000.00
17125.5010	Kanalisationsanschlüsse Hinterland	Fr. 170 000.00
Total		Fr. 7 190 000.00
3. Steuerfuss		130 Prozent
Allgemeiner Gemeindehaushalt, einschliesslich Finanzbedarf der Schulgemeinden		
4. Ansatz Grundsteuer		0,8 Promille
5. Finanzplanung 2011–2015		
Der Finanzplan ist in der neuen Verordnung über den Finanzhaushalt vorgeschrieben und soll ein über einen Jahresvoranschlag hinausgehendes Führungsinstrument für die Gemeinden sein und auch eine Abschreibungs- und Steuerplanung mit einbeziehen. Die Finanzplanung soll die finanzielle Entwicklung der Gemeinde für die politischen Entscheidungsträger sowie die Mitbürgerinnen und Mitbürger transparent und nachvollziehbar darstellen. Sie ist aber angesichts der angesprochenen zunehmenden Ertragsschwankungen mit Unsicherheiten behaftet und auch nicht rechtlich verbindlich. Sie kann und muss in einer rollenden Überarbeitung an veränderte Gegebenheiten angepasst werden.		
Trotzdem darf aus der überarbeiteten Finanzplanung der Gemeinde geschlossen werden, dass die vorgesehenen Investitionen für den Gemeindehaushalt verkräftbar sind und dass der Steuerfuss von 130 Prozent vor allem aufgrund des Reservestandes voraussichtlich bis Ende des Planungshorizontes gehalten werden kann.		

6. Investitionsplanung

2012	Erschliessung Neuhaus/Erneuerung und Sanierung von Strassen/ Planung Kappelhof-Erweiterung/ Investitionsanteile Gruppenwasserversorgung BHW	Fr. 3 025 000.00
2013	Erneuerung und Sanierung von Strassen/Kappelhof-Erweiterung/ Sportstätten Grüntal/Kommunalfahrzeug/ Investitionsanteile Gruppenwasserversorgung BHW	Fr. 7 585 000.00
2014	Erneuerung und Sanierung von Strassen/Kappelhof-Erweiterung/ EDV-Ersatz/Investitionsanteile Gruppenwasserversorgung BHW	Fr. 5 540 000.00
2015	Erneuerung und Sanierung von Strassen/EDV-Ersatz/Investitionsanteile Gruppenwasserversorgung BHW	Fr. 1 190 000.00

B. Elektrizitätsversorgung

Seit dem 1. Januar 2009 ist das neue Bundesgesetz über die Stromversorgung (Strom VG) in Kraft. Es regelt die Strommarktliberalisierung – die etappenweise Öffnung des Strommarktes in der Schweiz. Neu setzt sich der Strompreis aus verschiedenen im Gesetz definierten Preisbestandteilen zusammen: Grundpreis Netz, Abgaben Gemeinde (KAL), Systemdienstleistungen (SDL), kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) und Energie.

1. Laufende Rechnung

Aufwand	Fr. 7 153 040.00
Ertrag	Fr. 6 269 930.00
Aufwandüberschuss	Fr. 883 110.00
Ablieferung an den Gemeindehaushalt	Fr. 1 200 000.00

2. Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr. 1 340 000.00
Einnahmen	Fr. 120 000.00
Nettoinvestitionen	Fr. 1 220 000.00

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und der Ausführungen im Bericht zu den Voranschlägen unterbreiten wir Ihnen im Einvernehmen mit der Geschäftsprüfungskommission die folgenden

Anträge:

1. Es seien die Voranschläge 2011 des Allgemeinen Gemeindehaushaltes und der Elektrizitätsversorgung zu genehmigen.
2. Es seien für das Jahr 2011 folgende Steuersätze zu beschliessen:

Steuerfuss	130 Prozent (wie bisher)
Grundsteueransatz	0,8 Promille (wie bisher)

9300 Wittenbach, 20. Oktober 2010

Gemeinderat Wittenbach

Albert Etter
Gemeindepräsident

Guido Baumgartner
Ratsschreiber

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Wittenbach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2011 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2011 seien zu genehmigen.

9300 Wittenbach, 20. Oktober 2010

Die Geschäftsprüfungskommission

Markus Studer, Präsident
Paul Baumann
Richard Brunner
Gödi Ebnetter
Paul Kamm

Laufende Rechnung

ALLGEMEINE VERWALTUNG Zusammenzug

Rechnung 2009		Konto	Text	Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50 624 610.12	51 082 860.26	1	Allgemeine Verwaltung	48 326 900	46 996 900	49 578 700	48 211 700
458 250.14			Saldo		1 330 000		1 367 000
4 357 485.53	1 784 510.84	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4 408 500	1 630 300	4 480 700	1 667 200
1 772 150.72	1 776 605.92	11	Öffentliche Sicherheit	1 677 500	1 749 800	1 581 900	1 666 200
17 043 703.65		12	Bildung	17 936 500		18 125 200	
1 153 503.87	56 381.20	13	Kultur, Freizeit	1 127 100	46 500	1 076 000	59 000
297 347.05		14	Gesundheit	342 100		358 200	
15 163 907.67	10 866 788.57	15	Soziale Wohlfahrt	14 296 700	10 462 800	15 088 900	11 201 800
2 007 307.05	487 749.65	16	Verkehr	1 919 200	465 500	1 992 200	511 000
2 657 133.15	2 360 680.10	17	Umwelt, Raumordnung	2 237 500	2 057 100	2 923 100	2 708 900
167 898.36	14 694.80	18	Volkswirtschaft	310 400	165 200	286 000	162 800
6 004 173.07	33 735 449.18	19	Finanzen	4 071 400	30 419 700	3 666 500	30 234 800

Erläuterungen zu einzelnen Konten

Wittenbach erhält für 2011 keine Beiträge aus dem Finanzausgleich des Kantons.

«Schuld» daran sind die hohen Steuererträge im Jahre 2009. Im 2010 erhält Wittenbach noch 1 534 700 Franken als Ressourcenausgleich.

Der Sonderlastenausgleich Schule kommt nicht zum Tragen. Das heisst mit anderen Worten, es sind keine Beiträge an die Kosten der Primarschulgemeinde und der regionalen Oberstufenschulgemeinde Grünau erhältlich, solange sich die Schülerzahl im Verhältnis zur Einwohnerzahl nicht erhöht.

Grundsätzliches: Beim Personalaufwand wurde im gesamten Budget eine Teuerung von 1 Prozent vorgesehen. Die noch möglichen Stufenerhöhungen sind berücksichtigt. Der definitive Entscheid über die Löhne erfolgt nach der Session des Kantonsrates Ende November 2010.

Sämtliche Zinsaufwendungen konnten tief budgetiert werden, da der aktuelle und kurzfristig zu erwartende Zinsfuss immer noch relativ tief ist.

Interne Verbuchungen werden nur noch bei Spezialfinanzierungen und bei Gliederungen vorgenommen, welche entweder teilweise weiterbelastet oder für Abrechnungen erforderlich sind. Da es sich um interne Verrechnungen handelt, werden sie normalerweise nicht kommentiert.

ALLGEMEINE VERWALTUNG 10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50624610.12	51082860.26	1	Allgemeine Verwaltung	48326900	46996900	49578700	48211700
458250.14			Saldo		1330000		1367000
4357485.53	1784510.84	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4408500	1630300	4480700	1667200
	2572974.69		Saldo		2778200		2813500
85082.55	4811.00	100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	76000	10000	114000	10000
85082.55	4811.00	1000	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	76000	10000	114000	10000
8540.00		3000	Entschädigungen Stimmzähler	8000		25000	
9324.10		3100	Abstimmungsmaterialien	9000		16000	
33328.05		3101	Jahresrechnung und Voranschlag	33000		34000	
1658.70		3130	Diverses Verbrauchsmaterial	1000		2000	
32231.70		3180	Porti, Entschädigungen usw.	25000		37000	
	4811.00	4360	Rückerstattungen		10000		10000
34612.15		101	Geschäftsprüfungskommission	37800		37800	
34612.15		1010	Geschäftsprüfungskommission	37800		37800	
8000.00		3000	Löhne	8000		8000	
572.95		3030	Sozialversicherungsbeiträge	800		800	
26039.20		3180	Externe Revision	29000		29000	
355369.30	160138.35	102	Gemeinderat, Kommissionen	338300	100500	353400	101000
355369.30	160138.35	1020	Gemeinderat, Kommissionen	338300	100500	353400	101000
121860.00		3000	Löhne u. Sitzungsgelder Gemeinderat	123000		125000	
188670.00		3001	Sitzungs- und Taggelder von Kommissionen	160000		170000	
14087.05		3030	Sozialversicherungsbeiträge	14000		14000	
1274.45		3050	Unfallversicherungsbeiträge	1300		1400	
20485.70		3090	Übriger Personalaufwand	25000		28000	
8992.10		3170	Spesenentschädigungen	9000		9000	
		3180	Dienstleistungen Dritter	5000		5000	
		3185	Gebührenaufwand	1000		1000	
	141398.35	4315	Gebühren für Amtshandlungen		80000		80000
	2080.00	4370	Bussen		500		1000
	16660.00	4906	Intern verrechnete Verwaltungskosten / Sitzungsgelder		20000		20000
3581888.83	1588069.49	104	Allgemeine Verwaltung	3670100	1488800	3684700	1525200
2614418.68	1356584.69	1040	Allgemeine Verwaltung	2654900	1325800	2671900	1346200
1655112.55		3010	Löhne	1665000		1665000	
132958.35		3030	Sozialversicherungsbeiträge	129000		133000	
168350.00		3040	Personalversicherungsbeiträge	165000		160000	
17059.65		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16000		22000	
39651.70		3090	Personalausbildung, Kurse und übriger Personalaufwand	55000		50000	
1648.00		3092	Beiträge an Personalverbände	3000		3000	
47677.50		3100	Büromaterialien, Drucksachen	62000		60000	
165256.90		3102	Gemeindepuls	160000		172000	
19596.00		3110	Anschaffung von Mobilien und Maschinen	25000		15000	
1015.60		3130	Diverses Verbrauchsmaterial	400		400	
5159.80		3150	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	10000		10000	
13536.05		3160	Miete und Leasing von Mobilien und Maschinen	14000		14000	

ALLGEMEINE VERWALTUNG 10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 645.30		3170	Spesenentschädigungen	3 500		3 000	
118 683.58		3180	Porti, Telefon, Post- und Bankgebühren, Gebühren Alarmanlage	128 000		128 000	
48 126.70		3181	Betriebungskosten, Begutachtungen, Prozesskosten u. div.	55 000		55 000	
14 261.00		3183	Versicherungsprämien, Amtsbürgschaft, Arbeitssicherheit usw.	15 000		20 000	
119 354.35		3185	Gebührenaufwand / div. Abteilungen	100 000		105 000	
		3186	Archivreorganisation			10 000	
3 750.00		3188	Kanton St.Gallen / Prüfung				
		3189	Umsetzung Datenschutzgesetz	5 000		500	
359.00		3300	Abschreibungen von Gebühren	2 000		2 000	
40 216.65		3520	Kostenbeitrag an regionales Zivilstandamt St.Gallen	42 000		44 000	
	558 703.49	4315	Gebührenertrag / div. Abteilungen		560 000		555 000
	50 000.00	4340	Verwaltungskostenrückvergütung Elektrizitätsversorgung		50 000		50 000
	338.00	4350	Diverse Verkäufe				
	2 691.85	4360	Rückerstattungen		2 000		2 000
	69 067.35	4361	Rückerstattungen für Drucksachen, Porti, Betreuungsspesen usw.		55 000		70 000
	47 693.70	4362	Rückerstattungen von Sozialzulagen und Versicherungen		55 000		50 000
	50.00	4370	Bussen				
	38 972.25	4510	Rückerstattungen Kanton / Sozialversicherung		40 000		40 000
	12 687.50	4512	Rückerstattung Kanton Gebäudeversicherungsanstalt		12 800		13 200
	52 120.00	4515	Bezugsprovision Direkte Bundessteuer		52 000		52 000
	362 370.00	4516	Bezugsprovision Staatssteuer		345 000		355 000
	77 890.55	4521	Bezugsprovision Kirchensteuern		70 000		75 000
	40 000.00	4901	Intern verrechneter Ertrag Anteil Zivilschutzstellenleiter		40 000		40 000
	44 000.00	4905	Intern verrechneter Ertrag Verwaltungskosten von Dienststellen		44 000		44 000
615 101.85	184 816.85	1041	Bauverwaltung	609 000	120 000	610 500	132 000
486 567.45		3010	Löhne	481 000		485 000	
39 830.20		3030	Sozialversicherungsbeiträge	39 000		41 000	
55 567.35		3040	Personalversicherungsbeiträge	54 000		55 000	
8 012.30		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10 500		7 000	
-632.90		3090	Übriger Personalaufwand	5 000		2 000	
10 712.00		3170	Spesenentschädigungen	12 500		12 500	
15 045.45		3180	Gebührenaufwand	7 000		8 000	
	99 598.45	4310	Gebührenertrag		50 000		60 000
	9 018.40	4362	Rückerstattungen von Sozialzulagen und Versicherungen		5 000		7 000
	76 200.00	4900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten		65 000		65 000

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352 368.30	46 667.95	1048	Informatik	406 200	43 000	402 300	47 000
36 663.95		3010	Löhne	42 000		43 000	
2 978.45		3030	Sozialversicherungsbeiträge	2 900		3 300	
2 924.75		3040	Personalversicherungsbeiträge	3 300		3 400	
373.95		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 200		800	
200.00		3090	Übriger Personalaufwand	500		500	
5 536.85		3100	Büromaterialien, Drucksachen	10 000		10 000	
4 739.55		3110	Anschaffung von Mobilien und Maschinen	10 000		5 000	
291.90		3130	Verbrauchsmaterial	800		800	
1 418.70		3150	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	3 000		3 000	
54.00		3170	Spesenentschädigungen	500		500	
188 716.95		3181	Dienstleistungen VRSG	200 000		205 000	
21 466.20		3182	IG Kommunikationsnetz St.Gallen, Netzanschluss	25 000		25 000	
64 333.35		3183	Support und übrige Dienstleistungen	65 000		68 000	
5 351.20		3184	Benützungsgebühren (Internet usw.)	10 000		8 000	
11 341.05		3185	Lizenzen	12 000		12 000	
4 180.25		3186	Einführungskosten	10 000		2 000	
		3188	Support und Lizenz officeatwork (Vorlagenmanagement)			2 000	
1 797.20		3189	Kostenanteil E-Government	10 000		10 000	
	30 289.20	4360	Rückerstattungen von Schulgemeinden		26 000		30 000
	8 598.75	4361	Diverse Rückerstattungen		9 000		9 000
	7 780.00	4902	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten		8 000		8 000
251 607.95	31 492.00	107	Verwaltungsgebäude	237 800	31 000	240 300	31 000
251 607.95	31 492.00	1070	Gemeindehaus	237 800	31 000	240 300	31 000
94 364.40		3010	Löhne	97 000		97 000	
6 844.40		3030	Sozialversicherungsbeiträge	6 900		7 000	
8 577.10		3040	Personalversicherungsbeiträge	8 500		9 300	
2 952.60		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 900		3 500	
2 035.00		3090	Übriger Personalaufwand	2 000		1 000	
10 168.05		3110	Anschaffung von Mobilien und Maschinen	4 000		15 000	
		3111	Betriebsausstattungen, Bilder usw.	2 000			
20 979.40		3120	Wasser, Energie	20 000		22 000	
13 909.60		3130	Verbrauchsmaterialien	12 000		17 000	
65 339.70		3140	Baulicher Unterhalt	49 000		33 000	
2 114.50		3150	Möbiliar- und übriger Unterhalt	2 000		2 000	
75.00		3170	Spesenentschädigungen	500		500	
6 648.20		3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	9 000		9 000	
17 600.00		3910	Intern verrechnete Materialkosten Anteil Heizung (von Werkhof)	22 000		24 000	
	22 840.00	4270	Mietzinsen		23 000		23 000
	8 652.00	4360	Rückerstattungen		8 000		8 000
48 924.75		108	Öffentliche Anlässe	48 500		50 500	
48 924.75		1080	Anlässe und Veranstaltungen	48 500		50 500	
163.35		3130	Diverses für Ausstellungen	500		500	
48 761.40		3180	Anlässe und Veranstaltungen, Empfänge, Jungbürgerfeier, Bundesfeier, Repräsentationen, Beiträge	48 000		50 000	

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

Nebst den üblichen Abstimmungen finden im Herbst 2011 die Nationalratswahlen statt.

1040 Allgemeine Verwaltung

3102 Gemeindepuls:

Immer grösserer Umfang.

3186 Archivreorganisation:

Vorgesehen ist eine Reorganisation des Gemein-
dearchivs durch Fachpersonen.

4361 Rückerstattungen für Drucksachen, Porti, Betriebsspesen usw.:

Anstieg der Betriebsspesen.

1070 Gemeindehaus

3140 Baulicher Unterhalt:

Nebst den ordentlichen Unterhaltsarbeiten ist der
Ersatz von Bodenbelägen in Büros vorgesehen.

ALLGEMEINE VERWALTUNG 11 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 772 150.72	1 776 605.92	11	Öffentliche Sicherheit	1 677 500	1 749 800	1 581 900	1 666 200
4 455.20			Saldo	72 300		84 300	
484 047.80	733 789.05	110	Rechtsaufsicht	450 000	635 000	446 500	638 000
319 449.45	613 211.55	1100	Grundbuchamt	333 500	544 000	340 500	552 000
268 763.40		3010	Löhne	279 000		285 000	
21 087.45		3030	Sozialversicherungsbeiträge	22 000		23 000	
20 535.60		3040	Personalversicherungsbeiträge	24 000		25 000	
2 695.50		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 500		3 500	
3 080.00		3090	Personalausbildung, Kurse und übriger Personalaufwand	2 000		1 000	
16.80		3170	Spesenentschädigungen	500		500	
3 270.70		3180	Gebührenbelastungen, div.	2 000		2 500	
		3181	Justiz- und Polizeidepartement Inspektion Grundbuchamt	1 500			
	568 863.55	4311	Verwaltungsgebühren Grundbuchamt		490 000		500 000
	6 400.00	4360	Diverse Rückvergütungen (Versicherungen usw.)		9 000		7 000
	37 948.00	4510	Rückerstattungen Kanton (GVA): Schätzungswesen		45 000		45 000
145 829.15	120 096.50	1101	Vermessungswerk	90 000	91 000	85 000	86 000
64 081.70		3180	Ergänzung und Nachführung des Vermessungswerkes				
81 747.45		3183	Kosten Grundbuchgeometer	90 000		85 000	
	91 172.80	4310	Vermessungsgebühren		90 000		85 000
	2 373.50	4350	Verkäufe von Plankopien u. div.		1 000		1 000
	17 783.75	4600	Bundesbeitrag				
	8 766.45	4610	Staatsbeitrag				
18 294.20	481.00	1102	Geografisches Informationssystem (GIS)	26 000		20 500	
		3130	Verbrauchsmaterial	500		500	
18 294.20		3180	Dienstleistungen GIS-Fachstelle	25 500		20 000	
	130.00	4310	Gebühren für Planerstellungen				
	351.00	4360	Rückerstattungen				
475.00		1108	Übrige Rechtsaufsicht	500		500	
475.00		3180	Eichwesen	500		500	
159 506.00		111	Polizei				
159 506.00		1110	Polizei				
159 506.00		3510	Kostenanteil Kantonspolizei				
6 537.65	2 360.00	112	Rechtssprechung				
6 537.65	2 360.00	1120	Rechtssprechung				
6 000.00		3000	Löhne Vermittler				
439.25		3030	Sozialversicherungsbeiträge				
41.00		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge				
57.40		3170	Spesenentschädigung				
	2 360.00	4310	Gebühren Vermittleramt				
968 146.87	968 146.87	114	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1 058 500	1 058 500	971 500	971 500
316 299.15	316 299.15	1141	Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil	450 700	450 700	358 100	358 100
156 278.45		3010	Löhne	150 000		160 000	
1 708.75		3030	Sozialversicherungsbeiträge	1 500		1 600	
455.30		3050	Unfallversicherungsbeiträge	600		500	

ALLGEMEINE VERWALTUNG 11 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15 753.00		3090	Ausbildungs- und Kurskosten, übriger Personalaufwand	20 000		20 000
4 168.60		3100	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	4 000		4 000
18 448.50		3110	Anschaffung von Fahrzeugen, Dienstkleidern und Geräten	25 000		35 000
2 018.10		3120	Wasser, Energie	4 000		3 000
10 154.80		3130	Verbrauchsmaterialien	13 000		13 000
17 917.10		3150	Unterhalt von Geräten, Fahrzeugen und Dienstkleidern	25 000		25 000
5 040.00		3170	Spesenentschädigungen	4 000		5 000
8 087.15		3180	Dienstleistungen Dritter, div.	5 000		9 000
10 966.55		3181	Versicherungsprämien, Motorfahrzeugsteuern, div.	12 000		12 000
10 846.60		3183	Alarmierungssystem, Telefon usw.	13 000		12 000
1 740.00		3300	Abschreibungen von Gebühren	5 000		5 000
		3360	Abschreibung Mannschaftstransporter	120 000		
10 156.25		3521	Gemeinde Häggenschwil Anteil Materialwart	5 000		8 000
33 300.00		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	33 600		35 000
6 000.00		3905	Intern verrechneter Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	6 000		6 000
3 260.00		3906	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten / Sitzungsgelder	4 000		4 000
	13 072.20	4360	Rückerstattungen		20 000	18 000
		4370	Bussen		1 000	1 000
	36 392.05	4520	Betriebskostenbeitrag Häggenschwil		53 400	40 700
	27 550.00	4610	Beiträge GVA		25 000	28 000
	239 284.90	4901	Interne Verrechnung / Betriebskostenbeitrag Wittenbach		351 300	270 400
468 984.36	651 847.72	1145	Feuerschutz Wittenbach	600 700	607 800	525 100
1 200.00		3011	Löhne Feuerschauer	1 000		1 000
76.35		3030	Sozialversicherungsbeiträge	100		100
2.30		3050	Unfallversicherungsbeiträge			
510.00		3140	Baulicher Unterhalt	2 000		5 000
400.00		3141	Unterhalt Hydrantennetz	400		400
38.50		3170	Spesenentschädigungen	200		200
1 609.13		3290	Vergütungen für Steuervorauszahlungen und Rückerstattungszinsen	3 000		2 000
15 177.18		3300	Abschreibungen von Ersatzabgaben und Gebühren	20 000		20 000
100 000.00		3360	Abschreibung Feuerwehrdepot	100 000		100 000
75 000.00		3361	Abschreibung Anteil Beitrag an Gruppenwasserversorgung	90 000		90 000
8 986.00		3520	Beitrag an Chemiewehrstützpunkt (bisher Kto. 1141.3520)	8 900		9 000
1 700.00		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	1 800		5 000
239 284.90		3901	Interne Verrechnung / Anteil Kosten Wittenbach an gemeinsamer Feuerwehr	351 300		270 400

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25000.00		3932	Zinsbelastung für Investitionen der Feuerwehr	22000	22000	
	4972.16	4210	Verzugszinsen		5000	5000
	638675.56	4300	Feuerwehrabgabe		595000	600000
	8200.00	4930	Zins zugunsten Spezialfinanzierung «Feuerwehr»		7800	8400
182863.36		1149	Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr	7100		88300
182863.36		3810	Einlage in Spezialfinanzierung	7100		88300
10936.70		115	Militär	12200		12400
10936.70		1150	Militär	12200		12400
3472.80		3140	Baulicher Unterhalt Schiessanlagen	4000		4000
2637.50		3160	Baurechtszinsen	2700		2700
2540.95		3181	Versicherungen, Gebühren usw.	3000		3000
157.45		3183	Rekrutierung, Entlassungsfeier	500		500
2128.00		3650	Beitrag an Schützengesellschaft und diverse	2000		2200
142975.70	72310.00	116	Bevölkerungsschutz	156800	56300	151500
100868.05	25713.40	1161	Regionale Zivilschutzorganisation Allgemeine Aufwendungen und Erträge	108500	28200	107500
11000.00		3010	Löhne	15000		15000
915.70		3030	Sozialversicherungsbeiträge	1500		1500
30.30		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	100		100
300.00		3090	Übriger Personalaufwand	1000		1000
1189.50		3100	Büromaterialien, Drucksachen	1500		1500
		3110	Anschaffung von Mobilien und Maschinen	1000		1000
2500.25		3114	Anschaffung von Zivilschutzmaterial	2000		2000
1342.25		3130	Verbrauchsmaterialien	2000		2000
2558.95		3150	Unterhalt von Zivilschutzmaterial	2500		2500
63.00		3170	Spesenentschädigungen	1000		1000
3019.20		3180	Kosten Alarmierung	3000		4000
4223.70		3181	Versicherungsprämien, Abgaben usw.	3900		3900
7005.20		3183	Kosten bei Kursen, Übungen	5000		5000
15000.00		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	17000		15000
40000.00		3901	Intern verrechneter Aufwand Anteil Zivilschutzstellenleiter	40000		40000
7780.00		3902	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten / EDV-Kosten	8000		8000
3940.00		3906	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten / Sitzungsgelder	4000		4000
	1593.50	4360	Rückerstattungen		2000	1000
	24119.90	4520	Rückerstattungen von Gemeinden		26200	27600
37790.35	46564.85	1162	Regionale Zivilschutzorganisation Bauten und Anlagen	36000	24900	34000
2622.00		3110	Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Einrichtungen	3000		6000
20420.75		3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	10000		10000
167.70		3130	Verbrauchsmaterial	1500		1500
2169.90		3140	Baulicher Unterhalt	3000		3000
5673.85		3150	Übriger Unterhalt	4000		4000

ALLGEMEINE VERWALTUNG 11 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
420.00		3160 Mietzinsen	500		500	
		3161 Mieten, Entschädigungen an Quartiergeber (für Militär)	5000			
5 714.70		3180 Versicherungsprämien, Grundsteuern, Telefon, Abgaben und div.	8000		8000	
601.45		3521 Kostenbeteiligung Sanitätsposten Häggenschwil	1000		1000	
	16251.20	4340 Vergütungen für Einquartierungen		10000		10000
	5839.95	4520 Rückerstattungen von Gemeinden		4000		4000
	14 500.00	4600 Bundesbeitrag an Unterhalt von Zivilschutzanlagen		10900		10900
	9973.70	4601 Bundesbeitrag an Sirene Schulhaus Muolen				
4 317.30	31.75	1165 Regionaler Gemeindeführungsstab	12 300	3 200	10 000	3 200
1 800.00		3000 Entschädigungen, Taggelder	3 100		3 100	
1 333.10		3090 Ausbildungs- und Kurskosten	6000		3900	
		3130 Verbrauchsmaterial	200		200	
64.20		3170 Spesenentschädigungen	2000		1800	
120.00		3180 Versicherungsbeiträge, Gebühren und div.				
1 000.00		3905 Intern verrechneter Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	1000		1000	
	31.75	4520 Rückerstattungen von Gemeinden		3200		3200

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

11 Öffentliche Sicherheit**1100 Grundbuchamt**

4311 **Verwaltungsgebühren:**
Erwartete leichte Zunahme der ertragsintensiven Geschäfte.

1141 Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil

3110 **Anschaffung von Fahrzeugen, Dienstkleidern und Geräten:**
Anteil Anschaffungskosten eines Mehrzweckfahrzeuges, welches sowohl der Entsorgung (80%) als auch der Feuerwehr (20%) dient.

4520/ **Betriebskostenbeitrag Häggenschwil/**

4901 **Interne Verrechnung/Betriebskostenbeitrag**

Wittenbach:

Die Nettokosten der gemeinsamen Feuerwehr werden gemäss einem Schlüssel aufgeteilt. Nachdem diese Kosten tiefer als im Budget 2010 ausfallen, reduzieren sich dementsprechend auch die Beiträge der Gemeinden Häggenschwil und Wittenbach.

1145 Feuerschutz Wittenbach

3901 **Interne Verrechnung/Anteil Kosten an gemeinsamer Feuerwehr:**
Weniger Gesamtkosten der gemeinsamen Feuerwehr und deshalb auch kleinerer Anteil von Wittenbach.

4300 **Feuerwehrrabgabe:**
Leichter Anstieg der Ersatzabgaben bei gleichbleibendem Tarif.

1149 Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr

3810 **Einlage in Spezialfinanzierung:**
Einlage in die Spezialfinanzierung zum Ausgleich der Kontengruppe 1145 (Feuerschutz Wittenbach).

ALLGEMEINE VERWALTUNG 12 Bildung

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17 043 703.65		12	Bildung	17 936 500		18 125 200	
	17 043 703.65		Saldo		17 936 500		18 125 200
16 946 763.65		121	Volksschule	17 838 300		18 027 400	
16 946 763.65		1210	Volksschule	17 838 300		18 027 400	
11 286 952.46		3450	Finanzbedarf Primarschulgemeinde Wittenbach	11 848 000		12 252 000	
5 623 909.79		3451	Finanzbedarf Regionale Oberstufenschulgemeinde Grünau, Wittenbach	5 953 300		5 737 400	
35 901.40		3453	Finanzbedarf Schulgemeinde Häggenschwil	37 000		38 000	
96 340.00		125	Allgemeinbildende Schulen	97 200		96 800	
96 340.00		1250	Allgemeinbildende Schulen	97 200		96 800	
96 340.00		3620	Zweckverband Schule für Musik: Kostenbeitrag	97 200		96 800	
600.00		129	Übrige Bildungsstätten	1 000		1 000	
600.00		1290	Übrige Bildungsstätten	1 000		1 000	
600.00		3650	Beiträge	1 000		1 000	

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

12 Bildung

1210 Volksschule

3450/ **Finanzbedarf der Schulgemeinden:**

3451 Bedarf gemäss den separaten Budgets der Primar- und der Regionalen Oberstufenschulgemeinde. Die Begründungen der Differenzen gegenüber dem Vorjahr sind den jeweiligen Budgets der Schulgemeinden zu entnehmen.

ALLGEMEINE VERWALTUNG 13 Kultur, Freizeit

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 153 503.87	56 381.20	13	Kultur, Freizeit	1 127 100	46 500	1 076 000	59 000
	1 097 122.67		Saldo		1 080 600		1 017 000
209 427.05	19 303.00	130	Kultur	179 200	23 500	164 700	34 000
133 270.60	820.00	1300	Kulturförderung	91 700		89 700	
1 635.00		3111	Kauf von Bildern und übrigen Kulturgegenständen	5 000		5 000	
971.00		3180	Versicherungen	1 200		1 200	
		3183	Kulturelle Veranstaltungen	5 000		3 000	
234.50		3185	Integrationsaufgaben und Partizipation	5 000		3 000	
26 794.00		3650	Beiträge an Dorfvereine	25 000		25 000	
18 000.00		3653	Beitrag an Felsensanierung Peter und Paul				
27 000.00		3655	Beitrag an Stadttheater	13 500		13 500	
12 000.00		3656	Beitrag, Anschaffungen und Unterhalt von Museumsgütern	12 000		12 000	
20 131.40		3657	Interkulturelles Fest				
13 445.00		3658	Beitrag an Bibliotheken/Ludotheken	15 000		15 000	
13 059.70		3659	Übrige Beiträge	10 000		12 000	
	820.00	4351	Verkauf von Wittenbacher Geschichtsbuch				
20 000.00		1301	Gemeindesaal Grünau	20 000		20 000	
20 000.00		3520	Saalbetrieb	20 000		20 000	
46 857.45	9 184.00	1305	Schloss Dottenwil	52 000	8 000	21 000	
34 245.55		3140	Baulicher Unterhalt	49 000		18 000	
2 803.65		3181	Versicherungsprämien, Grundsteuern	3 000		3 000	
9 808.25		3185	Strassenperimeter				
	9 184.00	4360	Diverse Rückerstattungen				
		4610	Kanton / Denkmalpflege		8 000		
9 299.00	9 299.00	1309	Dr. Rottmann-Fonds	15 500	15 500	34 000	34 000
		3180	Gebühren, div.	500			
2 000.00		3651	Verschiedene Beiträge an Institutionen	5 000		22 000	
5 719.00		3660	Diverse Beiträge	8 000		10 000	
1 580.00		3906	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten / Sitzungsgelder	2 000		2 000	
	5 799.00	4800	Entnahmen aus Fonds		12 000		30 800
	3 500.00	4930	Zins zugunsten Fonds		3 500		3 200
125 669.25	6 000.00	133	Parkanlagen, Wanderwege	114 000		26 000	
125 669.25	6 000.00	1330	Parkanlagen, Wanderwege	114 000		26 000	
1 525.85		3110	Anschaffung von Mobilien und Geräten	1 500		1 500	
669.50		3120	Wasser, Energie usw.	1 500		1 500	
3 348.50		3130	Verbrauchs- und Baumaterial	2 000		4 000	
13 095.65		3140	Unterhalt Wanderwege, Parkanlagen und Spielplätze	13 000		18 000	
106 258.75		3145	Unterhalt und Sanierung von Kinderspielplätzen	95 000			
271.00		3181	Grundsteuern div.	500		500	
500.00		3650	Verein Kantonal St.Gallische Wanderwege / Beitrag u. div.	500		500	
	6 000.00	4360	Rückerstattungen				

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
686046.10	22 118.85	134	Sport	685 000	18 000	710 200	18 000
686046.10	22 118.85	1340	Sport	685 000	18 000	710 200	18 000
83 700.60		3010	Löhne	86 000		88 000	
6 696.05		3030	Sozialversicherungsbeiträge	6 800		6 800	
9 112.30		3040	Personalversicherungsbeiträge	9 400		9 500	
2 891.10		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 800		2 900	
1 651.25		3090	Übriger Personalaufwand	4 000		2 000	
6 749.80		3110	Anschaffung von Maschinen und Geräten	4 000		4 000	
9 798.20		3120	Wasser, Energie	20 000		15 000	
17 364.15		3130	Verbrauchsmaterialien	20 000		20 000	
43 764.80		3140	Unterhalt Sportstätten	38 000		34 000	
12 323.60		3141	Baulicher Unterhalt Garderobengebäude	6 000		9 000	
4 220.35		3150	Unterhalt von Geräten	3 000		4 000	
		3170	Spesenentschädigungen	1 000			
4 724.90		3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Telefon und div.	4 000		5 000	
26 050.00		3650	Beiträge an Sportvereine	30 000		30 000	
450 499.00		3651	Beitrag an Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain / Defizitbeitrag	450 000		480 000	
6 500.00		3656	Baubeitrag an Regionales Leistungszentrum in Wil				
	22 118.85	4360	Rückerstattungen		18 000		18 000
132 361.47	8 959.35	137	Übrige Freizeitgestaltung	148 900	5 000	175 100	7 000
7 155.30		1372	Pfadiheime	4 000		6 500	
6 051.35		3140	Baulicher Unterhalt	2 500		5 000	
1 103.95		3180	Versicherungen, Abgaben, div.	1 500		1 500	
125 206.17	8 959.35	1375	Jugendarbeit / Jugendtreff	144 900	5 000	168 600	7 000
83 642.60		3010	Löhne	105 000		112 000	
6 946.95		3030	Sozialversicherungsbeiträge	7 800		9 000	
7 329.40		3040	Personalversicherungsbeiträge	7 800		12 500	
982.70		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 000		1 800	
3 022.35		3090	Übriger Personalaufwand	3 000		3 000	
2 406.60		3100	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate usw.	2 500		2 500	
910.47		3110	Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Einrichtungen	2 000		2 000	
1 470.70		3130	Div. Verbrauchsmaterial	1 500		1 500	
2 404.15		3140	Baulicher Unterhalt	2 000		2 000	
638.00		3170	Spesenentschädigungen	700		700	
1 573.75		3180	Versicherungen, Abgaben, Telefon und div.	1 600		1 600	
13 878.50		3181	Veranstaltungen inkl. FerienSpaß	10 000		20 000	
	8 959.35	4360	Diverse Rückerstattungen (inkl. FerienSpaß)		5 000		7 000

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

13 Kultur, Freizeit

1305 Schloss Dottenwil

3140 Baulicher Unterhalt:

Nebst den normalen Unterhaltsarbeiten sind Ausbesserungsarbeiten am Holzwerk vorgesehen.

1309 Dr. Rottmann-Fonds

3651 Verschiedene Beiträge an gemeinnützige Institutionen:
Beitrag an das Pilotprojekt Bläserklasse und Beitrag an Museumsgesellschaft für Anschaffung von Vitrinen.

1340 Sport

3651 Beitrag an Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain/ Defizitbeitrag:
Beitrag zur Abdeckung des Defizits 2010.

1375 Jugendarbeit/Jugendtreff

3181 Veranstaltungen inkl. FerienSpass:

Im Jahr 2011 feiert Wittenbach zehn Jahre FerienSpass. Aus diesem Grunde sollen spezielle Angebote, insbesondere für die Anbieter, gemacht werden.

ALLGEMEINE VERWALTUNG 14 Gesundheit

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
297 347.05		14	Gesundheit	342 100		358 200	
	297 347.05		Saldo		342 100		358 200
		141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime			150 000	
		1410	Pflegefinanzierung			150 000	
		3610	Kostenanteil an der Pflegefinanzierung			150 000	
295 941.05		145	Ambulante Krankenpflege	339 300		205 300	
295 941.05		1450	Ambulante Krankenpflege	339 300		205 300	
37 789.00		3520	Beitrag an Mütter- u. Väterberatung	40 000		50 000	
1 200.00		3652	Verschiedene Beiträge	1 300		1 300	
102 945.50		3653	Pro Senectute, Haushilfe u. Beratung (Neu in Kto. 1530.3653)	118 000			
154 006.55		3654	Spitex-Verein / Beitrag	180 000		154 000	
1 406.00		148	Lebensmittelkontrolle	1 300		1 400	
1 406.00		1480	Lebensmittelkontrolle	1 300		1 400	
100.00		3180	Dienstleistungen und Honorare				
1 306.00		3520	Stadt St.Gallen / Pilzkontrolle	1 300		1 400	
		149	Übriges Gesundheitswesen	1 500		1 500	
		1490	Übriges Gesundheitswesen	1 500		1 500	
		3180	Div. Aufwand Gesundheitswesen	1 000		1 000	
		3650	Beiträge	500		500	

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

14 Gesundheit

1410 Pflegefinanzierung

3610 **Kostenanteil an der Pflegefinanzierung:**
Gemäss neuem Gesetz über die Pflegefinanzierung haben sich die Gemeinden an den Kosten zu beteiligen. Der Kantonsrat hat in erster Lesung beschlossen, $\frac{1}{5}$ der Gesamtkosten den Gemeinden weiterzubelasten. Massgebend sind die Pflegebedürftigen einer Gemeinde. Da im Moment keine genauen Berechnungen vorliegen, muss beim Budget 2011 von einer Annahme ausgegangen werden.

1450 Ambulante Krankenpflege

3654 Spitex-Verein/Kostenbeteiligung gemäss Leistungsvereinbarung zwischen den politischen Gemeinden als Auftraggeberinnen und dem Spitex-Verein Wittenbach-Häggenschwil-Muolen als Auftragnehmer. Der Betrag beruht auf dem durchschnittlichen Defizit der letzten vier Jahre.

ALLGEMEINE VERWALTUNG 15 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15 163 907.67	10 866 788.57	15	Soziale Wohlfahrt	14 296 700	10 462 800	15 088 900	11 201 800
	4 297 119.10		Saldo		3 833 900		3 887 100
1 375 724.10	666 800.65	150	Sozialversicherungen	850 000	860 000	900 000	920 000
716 978.35		1500	Sozialversicherungen				
716 978.35		3611	Beitrag an die Ergänzungsleistungen AHV/IV				
658 745.75	666 800.65	1501	Krankenpflege-Grundversicherung	850 000	860 000	900 000	920 000
3 420.15		3610	Kantonsanteil an Verlustscheinbewirtschaftung				
655 325.60		3665	Krankenpflege-Grundversicherung	850 000		900 000	
	11 118.35	4365	Krankenpflege-Grundversicherung Rückerstattung		10 000		20 000
	655 682.30	4610	Rückerstattung Sozialversicherungsanstalt		850 000		900 000
1 281 925.25	487 288.50	153	Allgemeine Sozialhilfe	1 194 200	376 500	1 545 500	556 500
525 244.75	123 419.30	1530	Allgemeine Sozialhilfe	518 900	103 000	676 500	103 000
4 900.00		3000	Behördenentschädigung	4 000		5 000	
394.40		3030	Sozialversicherungsbeiträge				
30.20		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge				
		3170	Spesenentschädigungen	200		200	
5 657.40		3180	Mühewaltsentschädigungen, Betriebs- und Prozesskosten, div.	6 000		8 000	
11 632.25		3181	Bekämpfung Sucht in der Gemeinde	15 000		17 600	
1 207.55		3183	Begutachtungen	3 000		3 000	
14 862.00		3185	Überarbeitung Alterskonzept				
5 149.50		3610	Beitrag an Frauenhaus St.Gallen	10 000		10 000	
62 764.40		3650	Stiftung Suchthilfe, St.Gallen	80 000		80 000	
4 000.00		3651	Verschiedene Beiträge an gemeinnützige Institutionen	5 000		7 000	
		3653	Pro Senectute, Haushilfe und Beratung (bisher in Kto. 1450.3653)			120 000	
1 351.60		3660	Diverse Beiträge	2 000		2 000	
174 720.85		3662	Mutterschaftsbeiträge	140 000		120 000	
235 071.40		3666	Ausgesteuertenhilfe	250 000		300 000	
3 503.20		3667	Siftung Business House	3 700		3 700	
	1 300.00	4360	Diverse Rückerstattungen		3 000		3 000
	122 119.30	4362	Rückerstattung von Mutterschaftsbeiträgen		100 000		100 000
379 383.80	1 500.00	1531	Soziale Dienste	376 300	500	399 000	500
305 884.30		3010	Löhne	309 000		321 000	
24 766.25		3030	Sozialversicherungsbeiträge	24 800		26 300	
34 162.35		3040	Personalversicherungsbeiträge	32 000		33 000	
3 424.10		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 000		5 200	
5 310.00		3090	Übriger Personalaufwand	5 000		5 000	
741.30		3170	Spesenentschädigungen	500		500	
5 095.50		3180	Übrige Dienstleistungen und Honorare	2 000		8 000	
	1 500.00	4360	Rückerstattungen von Sozialzulagen Versicherungen und div.		500		500
330 897.55	359 973.90	1532	Asylsuchende	284 000	270 000	305 000	310 000
7 839.05		3180	Diverse Dienstleistungen	4 000		5 000	
323 058.50		3660	Unterstützungen	280 000		300 000	
	41 974.35	4360	Rückerstattungen		40 000		30 000

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	317 999.55	4610		230 000		280 000
41 628.60	2 395.30	1533	15 000	3 000	35 000	3 000
41 628.60		3660	15 000		35 000	
	2 395.30	4360		3 000		3 000
4 770.55		1537			130 000	140 000
4 770.55		3660			130 000	
		4360				30 000
		4610				110 000
1 958 461.05	785 749.55	154	1 974 000	724 300	2 208 800	780 300
581 712.00	287 837.15	1540	575 000	281 300	641 000	310 300
825.40		3100	3 000		3 000	
7 415.75		3181				
401 974.90		3650	400 000		450 000	
5 934.20		3652	8 000		8 000	
3 393.60		3653	4 000		4 000	
108 000.00		3655	114 000		130 000	
50 182.40		3656	40 000		40 000	
585.75		3657	1 000		1 000	
3 400.00		3660	5 000		5 000	
	180.00	4360		300		300
	21 000.00	4365		21 000		10 000
	266 657.15	4610		260 000		300 000
630 677.45	416 074.30	1541	700 000	380 000	700 000	400 000
630 677.45		3660	700 000		700 000	
	416 074.30	4360		380 000		400 000
		1542			43 700	
		3010			22 000	
		3030			1 500	
		3050			200	
		3180			20 000	
746 071.60	81 838.10	1543	699 000	63 000	762 500	70 000
597 374.40		3010	575 000		620 000	
47 353.60		3030	43 000		50 000	
71 530.85		3040	60 000		68 000	
5 969.90		3050	5 000		8 500	
16 411.00		3090	7 000		7 000	
7 357.60		3170	8 000		8 000	
74.25		3180	1 000		1 000	
	37 957.00	4310		25 000		35 000
	31 510.60	4311		30 000		30 000
	12 370.50	4360		8 000		5 000

ALLGEMEINE VERWALTUNG 15 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1544 Schulsozialarbeit			61 600	
		3010 Löhne			50 000	
		3030 Sozialversicherungsbeiträge			4 000	
		3040 Personalversicherungsbeiträge			5 000	
		3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			800	
		3090 Übriger Personalaufwand			1 000	
		3170 Spesenentschädigungen			800	
8 079.00		155 Invalidität	9 500		9 600	
8 079.00		1550 Invalidität	9 500		9 600	
4 379.00		3651 Beitrag an Pro Infirmis	4 500		4 600	
3 700.00		3652 Verschiedene Beiträge	5 000		5 000	
31 518.05		156 Sozialer Wohnungsbau Wohnbau- und Eigentumsförderung WEG	31 000		31 000	
31 518.05		1560 Sozialer Wohnungsbau Wohnbau- und Eigentumsförderung WEG	31 000		31 000	
31 518.05		3650 Beiträge an private Institutionen und Hauseigentümer	31 000		31 000	
7 715 139.60	6 817 118.60	157 Altersheim, Pflegeheim	7 569 000	6 847 000	7 915 000	7 235 000
		1570 Altersheim, Pflegeheim	50 000			
		3180 Planungskredit Kappelhof	50 000			
7 715 139.60	6 817 118.60	1571 Alterszentrum Kappelhof	7 519 000	6 847 000	7 915 000	7 235 000
4 218 534.55		3010 Löhne	4 126 000		4 373 000	
321 693.45		3030 Sozialversicherungsbeiträge	295 000		334 000	
404 899.55		3040 Personalversicherungsbeiträge	360 000		360 000	
46 972.75		3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36 000		44 000	
38 191.15		3090 Aus- und Weiterbildung	36 000		36 000	
23 585.30		3091 Übriger Personalaufwand	26 000		26 000	
20 004.90		3100 Büromaterialien, Drucksachen	16 000		16 000	
126 159.75		3110 Anschaffung von Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen usw.	165 000		120 000	
143 116.30		3120 Wasser, Elektrisch, Heizöl, Gas	165 000		170 000	
285 844.01		3130 Lebensmittel	310 000		303 000	
49 214.20		3132 Pflegematerial	40 000		46 000	
45 952.22		3133 Café Rondo und Laden	45 000		45 000	
105 977.67		3135 Diverses Verbrauchsmaterial	82 000		85 500	
170 231.90		3140 Unterhalt Gebäude und Parkanlage	147 000		147 000	
34 985.65		3150 Unterhalt Mobilien und Maschinen	23 000		30 500	
89 367.00		3160 Baurechtszinsen	90 000		90 000	
185.10		3170 Spesenentschädigungen	1 000		1 000	
23 688.65		3180 Veranstaltungen für Pensionäre	32 000		32 000	
		3181 Hauswirtschaftliche Fremdleistungen	7 000		6 000	
57 807.85		3182 Telefon, Radio- und Fernsehgebühren	60 000		60 000	
67 963.50		3183 Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben, div.	42 000		44 000	
29 773.70		3184 EDV-Leistungen durch Dritte	28 000		28 000	
4 864.50		3185 Externe Beratungen	4 000		4 000	
1 145.95		3187 Drittleistungen				
12 000.00		3905 Intern verrechneter Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	12 000		12 000	

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5980.00		3906	6000		6000	
567000.00		3933	545000		490000	
260000.00		3944	260000		446000	
560000.00		3945	560000		560000	
	8600.00	4270		16000		6000
	4104028.00	4320		4065000		4340000
	2306722.50	4321		2360000		2490000
	42250.45	4322		31000		35000
	5209.30	4323		1000		4000
	7710.05	4324		19000		19000
	1057.00	4325		2000		2000
	20713.80	4326		25000		25000
	4789.30	4327		5000		5000
	29978.85	4340		38000		26000
	65499.90	4350		68000		70000
	38655.75	4351		37000		35000
	118173.35	4361		116000		115000
	55834.55	4362		55000		55000
	5750.00	4365		4000		5000
	2145.80	4690		5000		3000
2780560.62	2109831.27	158	2655000	1655000	2465000	1710000
305776.80	217913.70	1581	195000	110000	165000	90000
54568.70		3620	45000		45000	
251208.10		3660	150000		120000	
	217813.70	4360		110000		90000
	100.00	4620				
449350.62	241908.67	1582	360000	175000	400000	250000
449350.62		3660	360000		400000	
	202340.32	4360		150000		220000
	39568.35	4620		25000		30000
706458.75	559225.90	1583	800000	580000	800000	580000
706458.75		3660	800000		800000	
	553659.00	4360		550000		550000
	5566.90	4620		30000		30000
1318974.45	1090783.00	1584	1300000	790000	1100000	790000
1318974.45		3660	1300000		1100000	
	1090783.00	4360		790000		790000
12500.00		159	14000		14000	
12500.00		1590	14000		14000	
12000.00		3650	12000		12000	
500.00		3655	2000		2000	

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

15 Soziale Wohlfahrt

1501 Krankenpflege-Grundversicherung

Erhöhung der Prämienzahlungen und entsprechend grössere Rückerstattung durch die Sozialversicherungsanstalt.

1530 Allgemeine Sozialhilfe

3662 Mutterschaftsbeiträge:

Unter die Leistungspflicht der Gemeinde gehen die Beiträge an nichterwerbstätige Berechtigte. Es zeichnet sich eine leichte Abnahme der Bezugsberechtigten ab.

3666 Ausgesteuertenhilfe:

Zunahme der bezugsberechtigten Personen.

1532 Asylsuchende

3660/ Unterstützungen/

4610 Staatsbeiträge:

Anstieg der Asylsuchenden, was mehr Unterstützungskosten als auch Staatsbeiträge auslöst.

1533 Weggewiesene Asylsuchende

3660 Unterstützungen:

Gemäss heutigen Unterlagen ist mit einem Anstieg der Kosten zu rechnen.

1537 Flüchtlinge

Bis Ende 2009 erfolgte die Abrechnung durch die Flüchtlingswerke. Neu ist dies Aufgabe der Politischen Gemeinde. Diese bezahlt die Unterstützungsbeiträge und erhält vom Bund Pauschalen als Rückerstattung.

1540 Kinder und Jugendliche

3650/ Unterbringung in Heimen/

4610 Staatsbeiträge:

Die momentane Situation und die bereits bekannten Fälle von Heimeinweisungen führen zu Mehrausgaben und auch zu Mehreinnahmen vom Staat.

4365 Rückerstattung an die Unterbringung in Heimen:

Kostenbeitrag der Schulgemeinde für die Unterbringung von einem Schüler während eines Jahres.

1544 Schulsozialarbeit

Vermehrte soziale Probleme mit Schülern und Jugendlichen veranlassten die Behörden der

Schul- und Politischen Gemeinden, eine Fachgruppe einzusetzen. Wie bereits in einigen Schulgemeinden des Kantons soll auch in Wittenbach ein Schulsozialarbeiter oder eine Schulsozialarbeiterin im Teilpensum im Laufe des nächsten Jahres für die beiden Schulgemeinden angestellt werden. Die Kosten dieser Stelle hat die Politische Gemeinde zu tragen.

1571 Alterszentrum Kappelhof

3010- Personalaufwand:

3050 Nebst den üblichen Lohnanpassungen sind Stellenplanerweiterungen bei der Pflege und Betreuung für die Pflegewohngruppe in Haus 3 und neu 150 Stellenprozente (Hauswirtschaft) für den Service im Speisesaal geschaffen worden.

3110 Anschaffung von Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen

usw.:

Anschaffung von Sitzmöbeln in den Gängen, Pflegebetten und weitere kleinere Ersatzanschaffungen.

3933 Zinsbelastung für Investitionen Alterszentrum

Kappelhof:

Dank den jährlich vorgenommenen Abschreibungen, der zusätzlichen Abschreibung aus dem Jahresergebnis 2009 und dem tiefen Zinssatz reduziert sich die Zinsbelastung.

3944 Intern verrechneter Aufwand/Abschreibung Betreute

Wohnungen:

Durch Verkürzung der Amortisationszeit von 50 auf neu 25 Jahre erhöht sich der jährliche Abschreibungssatz um 186 000 Franken.

4320/ Pensions- und Tagestaxen/

4321 Pflege taxen:

Die volle Auslastung aller Zimmer und Wohnungen bringt auch Mehreinnahmen bei den Pensions- und Pflege taxen. Ein Aufschlag der Pensionstaxe und der Pflege taxen ist vorgesehen. Mit der neuen Pflegefinanzierung ergeben sich bei den Pflegekosten für die Pflegebedürftigen trotzdem wesentliche Entlastungen.

158 Finanzielle Sozialhilfe

Die Budgetierung sowohl der Sozialunterstützungen als auch der Rückerstattungen ist sehr schwierig. Gesamthaft wird mit einem Rückgang der Nettoaufwendungen gegenüber dem letzten Budget gerechnet. Dies zeigen auch die bereits vorliegenden Zahlen des laufenden Jahres.

ALLGEMEINE VERWALTUNG 16 Verkehr

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 007 307.05	487 749.65	16	Verkehr	1 919 200	465 500	1 992 200	511 000
	1 519 557.40		Saldo		1 453 700		1 481 200
1 480 308.70	425 659.65	162	Gemeindestrassen	1 326 400	407 500	1 368 400	436 000
1 273 623.45	300 599.70	1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1 077 500	280 500	1 098 200	300 000
357 702.20		3010	Löhne	364 000		377 000	
28 707.10		3030	Sozialversicherungsbeiträge	29 000		29 500	
39 513.25		3040	Personalversicherungsbeiträge	39 000		39 000	
9 387.20		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12 000		15 000	
1 035.50		3090	Übriger Personalaufwand	2 000		2 000	
91 623.55		3110	Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	30 000		3 000	
23 668.45		3131	Kies, Teer, Benzin und andere Verbrauchsmaterialien	19 000		25 000	
15 808.95		3135	Verbrauchsmaterial Winterdienst (Splitt, Salz usw.)	10 000		12 000	
268 518.50		3140	Baulicher Unterhalt und Erneuerung von Strassen und Wegen	235 000		230 000	
		3141	Baulicher Unterhalt von Brücken	1 000		1 000	
28 551.15		3142	Signalisierung, Markierung	20 000		35 000	
112 203.75		3145	Winterdienst / Arbeiten durch Dritte	85 000		90 000	
23 177.55		3150	Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	25 000		25 000	
685.70		3170	Spesenentschädigungen	500		700	
13 936.30		3180	Versicherungsbeiträge, Gebühren und div.	14 000		15 000	
55 340.40		3181	Projektierungs- und Planungsarbeiten	100 000		100 000	
11 012.05		3182	Entsorgung von Abfällen	10 000		12 000	
61 928.50		3183	Entwässerungsgebühren	62 000		62 000	
130 823.35		3650	Kies- und übrige Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse	20 000		25 000	
	11 447.65	4360	Rückerstattungen		4 000		6 000
	2 984.00	4361	Rückerstattungen von Sozialzulagen und Versicherungen		3 000		3 000
	7 060.00	4370	Bussen SVG		3 500		5 000
	1 951.05	4520	Rückerstattung von der Gemeinde Waldkirch für Brückenunterhalt		2 000		2 000
	159 557.00	4610	Beiträge des Kantons		166 000		166 000
	117 600.00	4900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten		102 000		118 000
206 306.60	101 942.00	1625	Werkhof	234 800	109 000	259 100	113 000
101 820.50		3010	Löhne	99 000		101 000	
8 042.60		3030	Sozialversicherungsbeiträge	7 800		8 000	
12 947.60		3040	Personalversicherungsbeiträge	10 800		11 000	
3 487.00		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 200		4 100	
350.00		3090	Übriger Personalaufwand	500		500	
1 341.00		3110	Anschaffungen von Mobilien, Geräten und Einrichtungen	2 000		2 000	
40 934.75		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	58 000		60 000	
4 676.35		3130	Verbrauchsmaterial	3 000		5 000	
17 642.20		3140	Baulicher Unterhalt	34 000		50 000	

ALLGEMEINE VERWALTUNG 16 Verkehr

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
514.05		3150	Übriger Unterhalt	2000	1000	
120.00		3170	Spesenentschädigungen	500	500	
6430.55		3180	Versicherungen, Abgaben, Telefon und div.	9000	8000	
8000.00		3900	Intern verrechnete Personal- und Betriebskosten	5000	8000	
	5000.00	4340	Rückerstattung Elektrizitätsversorgung		5000	5000
	4042.00	4360	Diverse Rückerstattungen		4000	4000
	75300.00	4900	Intern verrechnete Personal- und Betriebskosten		78000	80000
	17600.00	4911	Intern verrechnete Kosten Anteil Heizung (von Gemeindehaus)		22000	24000
378.65	23117.95	1626	Parkplätze, Ruhender Verkehr	14100	18000	11100
378.65		3120	Energie	400	400	
		3130	Verbrauchsmaterial	200	200	
		3140	Baulicher Unterhalt	13000	10000	
		3150	Übriger Unterhalt	500	500	
	10920.00	4340	Parkgebühren von vermieteten Parkplätzen		9000	12000
	12197.95	4341	Parkgebühren aus Parkuhren		9000	11000
526998.35	62090.00	165	Öffentlicher Verkehr	592800	58000	623800
526998.35	62090.00	1650	Öffentlicher Verkehr	592800	58000	623800
4002.05		3100	Büromaterialien, Drucksachen, div.	4000	1000	
2446.30		3140	Baulicher Unterhalt Wartekabinen und Bushaltestellen	3000	3000	
581.00		3180	Dienstleistungen GA-Tageskarten	800	800	
405883.00		3610	Beiträge an Kanton für öffentlichen Verkehr	445000	450000	
9590.00		3613	Ostwind-Gutscheine an Neuzuzüger (neu in Kto. 1865.3660 enthalten)	23000		
8529.00		3614	Gemeindebeitrag an Versuchsbetriebe ÖV		28000	
47092.00		3621	Tarifverbund «Ostwind»	68000	70000	
		3640	Beitrag an Bodensee-Schiffahrt		3000	
48875.00		3660	Tageskarten Gemeinde	49000	68000	
	62090.00	4361	Rückerstattungen für Tageskarten Gemeinde		58000	75000

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

16 Verkehr

1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze

3140 Baulicher Unterhalt und Erneuerung von Strassen und Wegen:

Vorgesehen sind folgende Arbeiten: Massnahmen zur Verkehrsberuhigung der Dottenwilerstrasse zwischen Linden und Dottenwil und kleinere Sanierungen.

3142 Signalisation, Markierung:

Ersetzen der alten Signalisationstafeln.

3181 Projektierungs- und Planungsarbeiten:

Planungskosten für die Sanierung und den Umbau der Grünaustrasse und Dottenwilerstrasse.

1625 Werkhof

3140 Baulicher Unterhalt:

Bau eines Unterstandes beim Entsorgungsplatz und Sanierung und Ersatz von Kaltwasserleitungen.

1650 Öffentlicher Verkehr

3614 Gemeindebeitrag an Versuchsbetrieb ÖV:

Beitrag an den Versuchsbetrieb während dreier Jahre für die VBSG-Linie 12 nach Haltestelle Abacusplatz 1 (ehemals Ziegeleistr. 12).

3660 Tageskarten Gemeinde/

4361 Rückerstattungen für Tageskarten Gemeinde:

Ab Dezember 2010 wird der Ankauf der Tageskarten für die Gemeinden gemäss SBB um ca. 15,6 Prozent erhöht. Dementsprechend wird auch der Verkaufspreis ab 1. Januar 2011 von bisher 35 auf neu 40 Franken erhöht werden.

ALLGEMEINE VERWALTUNG 17 Umwelt, Raumordnung

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 657 133.15	2 360 680.10	17	Umwelt, Raumordnung	2 237 500	2 057 100	2 923 100	2 708 900
	296 453.05		Saldo		180 400		214 200
2 057 323.65	2 057 323.65	171	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1 741 000	1 741 000	2 307 800	2 307 800
125 098.50		1710	Abwasserbeseitigung Kanalisation	125 500		120 500	
		3110	Anschaffung von Mobilien und Geräten	2 000		2 000	
41 284.60		3140	Baulicher Unterhalt und Erneuerung von Kanälen	40 000		40 000	
17 615.75		3180	Abwasserkataster / GIS	21 000		21 000	
5 949.10		3181	Projektierungen	5 000		5 000	
3 729.05		3182	Expertisen, Untersuchungen, div.	5 000		5 000	
		3183	Genereller Entwässerungsplan	2 000		2 000	
19 500.00		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	14 500		19 500	
36 200.00		3901	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten (GEP)	35 000		25 000	
820.00		3906	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten / Sitzungsgelder	1 000		1 000	
795 094.50	9 457.65	1711	ARA Hofen, Stadt St.Gallen	424 000	11 000	429 000	11 000
324 633.95		3520	Betriebskostenbeitrag	325 000		330 000	
466 571.95		3521	Beitrag an Sanierungen	95 000		95 000	
3 888.60		3522	Beitrag an Unterhalt Kanalnetz	4 000		4 000	
	9 457.65	4520	Rückerstattung Waldkirch		11 000		11 000
78 164.90		1713	Pumpwerk Sitter	87 500		81 000	
		3110	Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Geräten	500		500	
39 821.40		3120	Energie, Wasser	32 000		38 000	
954.45		3130	Verbrauchsmaterialien	500		1 000	
289.15		3140	Baulicher Unterhalt	2 000		2 000	
3 757.45		3150	Übriger Unterhalt	16 000		6 000	
3 454.30		3180	Versicherungen, Telefon usw.	3 000		3 500	
5 788.15		3183	Abfuhrkosten	6 000		6 000	
24 100.00		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	27 500		24 000	
49 340.15		1714	Pumpwerk Hofen	49 800		51 300	
20 592.80		3120	Energie, Wasser	18 000		20 000	
		3130	Verbrauchsmaterialien	500		500	
1 636.75		3140	Baulicher Unterhalt	2 000		2 000	
2 570.05		3150	Übriger Unterhalt	10 000		4 000	
540.55		3180	Versicherungen, Telefon usw.	800		800	
24 000.00		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	18 500		24 000	
46 889.05	2 343.55	1715	Übrige Pumpwerke	66 500		63 000	
6 431.95		3120	Energie, Wasser	6 000		6 500	
153.65		3130	Verbrauchsmaterialien	500		500	
599.80		3140	Baulicher Unterhalt	2 000		2 000	
16 283.95		3150	Übriger Unterhalt	38 000		30 000	
19.70		3180	Versicherungen, Telefon usw.	500		500	
23 400.00		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	19 500		23 500	

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2 343.55	4360				
313 928.70	2 045 522.45	1718	Finanzierungskonto	966 000	1 730 000	1 563 000
23 069.90		3180	Entschädigung für Inkasso und Spesen der Abwasser- und Entwässerungsgebühren	23 000		23 000
34.20		3181	Mehrwertsteuer / Vorsteuerkürzungen			
280 824.60		3360	Abschreibung Abwasseranlagen	870 000		1 470 000
		3900	Intern verrechnete Zahlung an Energiefonds	63 000		60 000
10 000.00		3905	Intern verrechneter Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	10 000		10 000
	896 130.60	4340	Abwassergebühren		800 000	820 000
	304 556.45	4341	Entwässerungsgebühren		310 000	305 000
	673 835.40	4390	Anschlussbeiträge		450 000	300 000
	171 000.00	4930	Intern verrechnete Kapitalzinsen		170 000	180 000
648 807.85		1719	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	21 700		691 800
648 807.85		3810	Einlage in Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	21 700		
		4810	Entnahme aus Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung			691 800
263 859.35	263 859.35	172	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	293 100	293 100	374 100
263 859.35	252 845.32	1720	Abfallbeseitigung	293 100	260 700	374 100
1 365.00		3100	Drucksachen	2 000		2 000
9 554.95		3110	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Containern	4 000		85 000
		3115	Anschaffung von Containern für Grüngut	1 000		
66.35		3130	Verbrauchsmaterial, Gebührenmarken usw.	200		100
11 451.70		3140	Baulicher Unterhalt diverser Sammelstellen	5 000		5 000
2 129.15		3150	Unterhalt von Mobilien und Geräten	2 000		2 500
675.50		3170	Spesenentschädigungen	300		500
6 720.15		3181	Projekt «Saubere Gemeinde»	15 000		12 000
		3182	Projektierung Grüngutverwertung	15 000		
966.35		3183	Mehrwertsteuer / Vorsteuerkürzungen	1 000		1 000
52 237.80		3185	Papiersammlung und -verwertung	58 000		50 000
1 258.20		3186	Glasverwertung			
31 436.45		3187	Grüngutentsorgung	30 000		40 000
37 554.55		3188	Div. Gratisentsorgungen	43 000		50 000
8 463.20		3521	Betriebskosten an regionale Sammelstellen für Sonder- und Giftabfälle	9 000		9 000
		3650	Beiträge an Quartierkompostierplätze	1 000		1 000
83 900.00		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	72 600		84 000
		3901	Intern verrechnete Zahlung an Energiefonds	16 000		14 000
15 000.00		3905	Intern verrechneter Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	15 000		15 000
1 080.00		3906	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten / Sitzungsgelder	3 000		3 000
	71 872.85	4340	Grundgebühren		75 000	75 000
	16 854.17	4342	Gebühren Grünabfälle		18 000	18 000

ALLGEMEINE VERWALTUNG 17 Umwelt, Raumordnung

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1 831.50	4343	Rückerstattung für Häckseldienst		2 000		2 000
	44 413.80	4350	Verkäufe von Altstoffen		80 000		52 000
	91 455.85	4360	Rückerstattungen A-Region		80 000		70 000
	2 341.95	4361	Diverse Rückerstattungen		2 000		2 000
	200.00	4370	Bussen Abfallentsorgung		500		500
	20 475.20	4600	Subventionen an Glasentsorgung				22 000
	3 400.00	4930	Zins zugunsten Spezialfinanzierung Abfallentsorgung		3 200		3 000
	11 014.03	1729	Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung		32 400		129 600
	11 014.03	4810	Entnahme aus Spezialfinanzierung		32 400		129 600
8 878.05		173	Übriger Umweltschutz	11 000		10 000	
8 878.05		1730	Übriger Umweltschutz	11 000		10 000	
5 902.05		3110	Anschaffung von Geräten	6 000		6 000	
2 976.00		3130	Verbrauchsmaterial	5 000		4 000	
114 728.75	11 851.00	174	Friedhof, Bestattungen	80 300	18 000	90 800	18 000
114 728.75	11 851.00	1740	Friedhof, Bestattungen	80 300	18 000	90 800	18 000
1 640.90		3100	Inserate / Amtliche Todesanzeigen	1 800		1 800	
		3110	Anschaffung von Mobilien und Geräten	1 000		1 000	
3 563.35		3120	Wasser, Energie	2 000		3 500	
270.55		3130	Verbrauchsmaterialien	1 000		1 000	
39 246.10		3140	Unterhalt von Friedhöfen und Leichenhallen	5 000		11 000	
27.00		3150	Unterhalt von Geräten	500		500	
1 473.60		3160	Baggermiete	2 000			
67 170.65		3180	Bestattungskosten, Leichenschauen	65 000		70 000	
1 336.60		3181	Versicherungsprämien, Grundsteuern und Abgaben	2 000		2 000	
	5 226.00	4360	Rückerstattungen von Privaten		8 000		8 000
	6 625.00	4361	Grabtaxen		10 000		10 000
2 262.05		175	Gewässerverbauungen	6 000		11 000	
2 262.05		1750	Gewässerverbauungen	6 000		11 000	
		3130	Verbrauchsmaterial	1 000		1 000	
2 262.05		3140	Baulicher Unterhalt	5 000		5 000	
		3610	Kanton / Anteil Kosten Sitter			5 000	
161 899.80	8 398.05	177	Raumplanung	79 000	5 000	61 000	5 000
161 899.80	8 398.05	1770	Raumplanung	79 000	5 000	61 000	5 000
		3100	Drucksachen, Inserate, Baureglemente und Zonenpläne	15 000		5 000	
1 626.50		3180	Ortsplanung: Verfahrenskosten, Überbauungs- und Gestaltungsplanung	10 000		10 000	
137 940.40		3184	Gesamtrevision Ortsplanung	30 000		22 000	
22 332.90		3620	Beitrag an die Vereinigung der Gemeinden der Region Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee	24 000		24 000	
	131.00	4350	Verkäufe von Baureglementen und Zonenplänen				
	8 267.05	4360	Rückerstattungen		5 000		5 000
48 181.50	19 248.05	178	Naturschutz	27 100		68 400	4 000
48 181.50	19 248.05	1780	Naturschutz	27 100		68 400	4 000
11 792.40		3140	Bauaufwendungen für Naturschutzgebiete	13 000		40 000	
16 645.60		3180	Projekt Ökologische Vernetzung	5 000		7 000	

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 743.50		3181	Bekämpfung von Problempflanzen	3 000	5 000	
15 620.00		3650	Abgeltung ökologische Leistungen	6 000	16 000	
380.00		3651	Beiträge	100	400	
	4 229.20	4360	Rückerstattungen			4 000
	3 500.00	4600	Bundesbeiträge			
	11 518.85	4610	Staatsbeiträge			

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

17 Umwelt, Raumordnung

1718 Finanzierungskonto

3360 **Abschreibung Abwasseranlagen:**
Abschreibung der Investitionsausgaben Gewässerschutz.

4390 **Anschlussbeiträge:**
Rückgang der Bautätigkeit von Neubauten.

1719 Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

4810 **Entnahme aus Spezialfinanzierung:**
Entnahme des Fehlbetrages der Laufenden Rechnung (Kontengruppe 171).

1720 Abfallbeseitigung

3110 **Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Containern:**
Anteil Kosten eines Mehrzweckfahrzeuges, welches sowohl der Entsorgung (80%) als auch der Feuerwehr (20%) zur Verfügung steht.

4350 **Verkäufe von Altstoffen:**
Die Rückerstattung für die Glasentsorgung wird in Konto 1720.4600 ausgewiesen.

4360 **Rückerstattung A-Region:**
Leichter Rückgang der Rückerstattungen infolge Reduktion der Sackgebühren.

1729 Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

4810 **Entnahme aus Spezialfinanzierung:**
Um den Ausgleich der Kontengruppe Abfall zu erreichen, muss dieser Betrag der Spezialfinanzierung entnommen werden.

1770 Raumplanung

3184 **Gesamtrevision Ortsplanung:**
Nach Fertigstellung der Richtplanung sind die entsprechenden Teilzonenpläne zu erstellen und in das Bewilligungsverfahren zu nehmen.

1780 Naturschutz

3140 **Bauaufwendungen für Naturschutzgebiete:**
Pfleagemassnahmen im Naturschutzgebiet Ziegelei.

3650 **Abgeltung ökologische Leistungen:**
10% Anteil der Gemeinde an den ökologischen Massnahmen (insb. Vernetzungsprojekt).

ALLGEMEINE VERWALTUNG 18 Volkswirtschaft

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
167 898.36	14 694.80	18	Volkswirtschaft	310 400	165 200	286 000	162 800
	153 203.56		Saldo		145 200		123 200
31 168.30		180	Landwirtschaft	40 100		34 200	
23 168.30		1800	Landwirtschaft	32 100		26 200	
1 123.65		3010	Löhne	1 000		1 000	
199.35		3030	Sozialversicherungsbeiträge	100		100	
16.35		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge				
134.50		3170	Spesenentschädigungen	100		100	
1 149.50		3180	Dienstleistungen, Honorare, Beiträge usw.	2 000		2 000	
3 343.50		3183	Hagelabwehr	3 400		4 500	
75.00		3185	Diverse Aufwendungen für die Bekämpfung des Feuerbrandes	1 000		500	
11 286.45		3610	Beitrag an Tierseuchenkasse	18 000		12 000	
2 000.00		3650	Beitrag an Viehversicherungsgenossenschaft	2 000		2 000	
3 840.00		3660	Beiträge an Bienenhalter	4 500		4 000	
8 000.00		1802	Tierkörpersammelstelle / Kadaverbeseitigung	8 000		8 000	
8 000.00		3520	Regionale und lokale Tierkörpersammelstelle	8 000		8 000	
56 371.95	7 790.25	181	Forstwirtschaft	44 000	9 700	47 000	12 800
56 371.95	7 790.25	1810	Forstwirtschaft	44 000	9 700	47 000	12 800
200.00		3181	Beiträge, div.	500		500	
1 427.20		3183	Revierbeförderung Gemeindewälder, Grundsteuern	1 500		1 500	
1 682.20		3184	Holzgewinnungskosten durch Dritte und Waldunterhalt	2 000		5 000	
42 612.55		3610	Beförderungskostenanteil	30 000		30 000	
450.00		3611	Kleinwaldzertifizierung				
10 000.00		3620	Ortsbürgergemeinde St.Gallen Sponsoring im Bruggwald	10 000		10 000	
	7 790.25	4340	Beförderungstaxe		7 700		7 800
		4350	Verkäufe von Holz		2 000		5 000
1 681.60	1 034.55	182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1 800	1 000	1 800	1 000
1 681.60	1 034.55	1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1 800	1 000	1 800	1 000
680.00		3010	Entschädigung Tierschutzbeauftragter	800		800	
1.60		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge				
1 000.00		3180	Dienstleistungen und Honorare	1 000		1 000	
	1 034.55	4410	Jagdpachtzinsen		1 000		1 000
17 155.06		183	Tourismus, Kommunale Werbung	19 000		19 000	
17 155.06		1830	Tourismus, Kommunale Werbung	19 000		19 000	
5 774.41		3100	Ortsplan Wittenbach, Inserate, div.	5 000		5 000	
		3180	Dienstleistungen, Honorare	2 000		2 000	
7 530.65		3181	Internet Homepage	8 000		8 000	
3 850.00		3650	Beitrag an St.Gallen-Bodensee Tourismus	4 000		4 000	
32 330.10	870.00	184	Industrie, Gewerbe, Handel	51 500	500	35 000	
7 161.80	870.00	1840	Industrie, Gewerbe, Handel	6 000	500	6 000	
7 161.80		3180	Immobilienmesse St.Gallen	6 000		6 000	
	870.00	4340	Vermietung von Marktständen		500		

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25 168.30		1845	Zentrumsplatz	45 500		29 000	
7 335.20		3110	Anschaffungen von Mobilien und Geräten	15 000		5 000	
755.75		3120	Energie	1 000		1 000	
224.65		3130	Verbrauchsmaterial	1 500		1 500	
16 511.90		3140	Baulicher Unterhalt	1 000		20 000	
		3141	Künstlerische Ausstattung Pavillon	25 000			
340.80		3180	Veranstaltungen, Versicherungen usw.	2 000		1 500	
29 191.35	5 000.00	186	Energie	154 000	154 000	149 000	149 000
29 191.35	5 000.00	1862	Fernwärmeversorgung				
29 191.35		3180	Dienstleistungen, Honorare				
	5 000.00	4610	Staatsbeitrag aus Energieförderprogramm				
		1865	Energiefonds	154 000	154 000	149 000	149 000
		3660	Beiträge	125 000		80 000	
		3800	Einlage in Energiefonds	29 000		69 000	
		4420	Zahlungen der Elektrizitätsversorgung		75 000		75 000
		4900	Intern verrechnete Zahlung der Abwasserentsorgung		63 000		60 000
		4901	Intern verrechnete Zahlung der Abfallentsorgung		16 000		14 000

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

18 Volkswirtschaft

1845 Zentrumsplatz

3140 **Baulicher Unterhalt:**
Reinigung des Platzes durch eine Drittfirma.

1865 Energiefonds

Die Beitragsleistungen dieses Jahres zeigen, dass nicht die ganzen Einnahmen des Jahres für Beiträge verwendet werden müssen. Demzufolge können grössere Einlagen in den Energiefonds getätigt werden. Die Speisung und die Entnahme aus dem Energiefonds sind im Energiefondsreglement geregelt.

ALLGEMEINE VERWALTUNG 19 Finanzen

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6004 173.07	33 735 449.18	19	Finanzen	4 071 400	30 419 700	3 666 500	30 234 800
27 731 276.11			Saldo	26 348 300		26 568 300	
429 094.45	24 881 394.84	190	Gemeindesteuern	350 000	23 306 000	350 000	24 016 000
429 094.45	24 881 394.84	1900	Gemeindesteuern	350 000	23 306 000	350 000	24 016 000
87 183.54		3290	Ausgleichszinsen (ab 2010: Konto 1950.3290)				
341 910.91		3300	Abschreibungen von Steuern	350 000		350 000	
	22 644 254.14	4000	Einkommens- und Vermögenssteuern		21 220 000		21 840 000
	8 365.15	4001	Nach- und Strafsteuern		10 000		10 000
	1 197 453.80	4020	Grundsteuern		1 240 000		1 280 000
	864 077.90	4040	Handänderungssteuern		800 000		850 000
	37 880.00	4060	Hundesteuern		36 000		36 000
	129 363.85	4210	Verzugs- und Ausgleichszinsen (ab 2010: Konto 1950.4215)				
	804 100.00	191	Finanzausgleich		1 534 700		
	804 100.00	1910	Finanzausgleich		1 534 700		
	804 100.00	4440	Ressourcenausgleichsbeitrag		1 534 700		
25 143.30	3 258 868.25	193	Einnahmenanteile	10 000	2 130 400	15 000	2 680 400
25 143.30	3 258 868.25	1930	Einnahmenanteile	10 000	2 130 400	15 000	2 680 400
3 515.80		3290	Ausgleichszinsen (ab 2010: Konto 1950.3291)				
21 627.50		3300	Abschreibungen von Steueranteilen	10 000		15 000	
	2 698.85	4210	Verzugs- und Ausgleichszinsen (ab 2010: Konto 1950.4216)				
	1 219 088.40	4410	Gewinn- und Kapitalsteuern		1 250 000		1 600 000
	1 404 947.20	4411	Grundstückgewinnsteuern		300 000		350 000
	405.00	4413	Motorfahrzeugsteuern		400		400
	601 495.95	4414	Quellensteuern natürlicher Personen		550 000		700 000
	30 232.85	4415	Quellensteuern auf Vorsorgeeinrichtungen und Abr. BGSA		30 000		30 000
15 628.75	1 413 527.80	194	Liegenschaften Finanzvermögen	17 900	32 200	18 900	32 000
10 524.15	11 095.00	1940	Liegenschaft Linden	10 700	11 000	10 700	11 000
524.15		3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	700		700	
10 000.00		3300	Abschreibung	10 000		10 000	
	11 095.00	4230	Pachtzinsen		11 000		11 000
1 540.75		1941	Liegenschaft Ödenhof	2 700	200	3 700	
305.00		3120	Energie				
		3140	Baulicher Unterhalt	1 000		2 000	
1 235.75		3180	Versicherungen und Abgaben, div.	1 700		1 700	
		4360	Rückerstattungen		200		
3 563.85	1 402 432.80	1949	Diverse Liegenschaften	4 500	21 000	4 500	21 000
		3130	Verbrauchsmaterialien	500		500	
		3140	Baulicher Unterhalt	1 000		1 000	
3 563.85		3181	Versicherungsprämien, Grundsteuern,	3 000		3 000	
	20 622.00	4230	Miet- und Pachtzinsen		21 000		21 000
	1 381 810.80	4240	Buchgewinne aus Liegenschaftsverkäufen				
1 106 430.57	1 357 158.29	195	Zinsen	1 285 500	1 396 000	1 066 600	1 297 000
1 106 430.57	1 357 158.29	1950	Zinsen	1 285 500	1 396 000	1 066 600	1 297 000
5 674.07		3210	Kurzfristige Schulden	50 000		20 000	

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
839 507.85		3220	890 000		680 000	
75 148.65		3230	90 000		80 000	
		3290	70 000		90 000	
		3291	1 000		2 000	
186 100.00		3930	184 500		194 600	
	23 586.59	4200		20 000		15 000
	3 424.20	4210		5 000		6 000
		4211		5 000		
		4215		90 000		120 000
		4216		2 000		2 000
4 277.50		4220		7 000		7 000
730 870.00		4221		700 000		635 000
3 000.00		4260				
25 000.00		4932		22 000		22 000
567 000.00		4933		545 000		490 000
	1 200 400.00	196		1 200 400		1 203 400
	1 200 400.00	1960		1 200 400		1 203 400
400.00		4340		400		400
		4400				3 000
	1 200 000.00	4420		1 200 000		1 200 000
4 427 876.00	820 000.00	199	2 408 000	820 000	2 216 000	1 006 000
4 427 876.00	820 000.00	1990	2 408 000	820 000	2 216 000	1 006 000
2678 075.35		3310	2 408 000		2 216 000	
1 302 000.00		3320				
447 800.65		3321				
	260 000.00	4944		260 000		446 000
	560 000.00	4945		560 000		560 000

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

19 Finanzen

1900 Gemeindesteuern

4000 Einkommens- und Vermögenssteuern:

Das Budget geht von der Annahme aus, dass der budgetierte Ertrag 2010 nicht ganz erreicht wird. Gemäss Mitteilung des kantonalen Steueramtes kann für 2011 mit einer Erhöhung von ca. 3,3 Prozent auf dem erwarteten Ertrag 2010 gerechnet werden.

4020 Grundsteuern:

Die in letzter Zeit erstellten Neubauten wirken sich auf die Grundsteuern aus.

4040 Handänderungssteuern:

Leichter Anstieg gemäss erwarteten Handänderungen.

1910 Finanzausgleich

4440 Ressourcenausgleichsbeitrag:

Zahlung aus der ersten Stufe des Finanzausgleichs. Massgebend für diese Berechnung sind verschiedene Faktoren von sämtlichen Gemeinden im Kanton sowie die technische Steuerkraft von Wittenbach im Jahre 2009. Diese Berechnung ergab, dass Wittenbach 2011 **keine Beiträge** erhalten wird.

1930 Einnahmenanteile

4410 Gewinn- und Kapitalsteuern:

Gemäss dem kantonalen Steueramt kann mit einem Mehrertrag von ca. 17,5 Prozent auf dem erwarteten Ertrag 2010 gerechnet werden.

4411 Grundstückgewinnsteuern:

Leichter Anstieg der erwarteten Handänderungen.

4414 Quellensteuern natürlicher Personen:

Hier kann gemäss dem kantonalen Steueramt mit einer Zunahme von ca. 5 Prozent auf dem erwarteten Ertrag 2010 gerechnet werden.

1950 Zinsen

Dank der immer noch anhaltenden Phase mit Tiefzinsen konnte der durchschnittliche Zinssatz für mittel- und langfristige Darlehen auf rund 2,6 Prozent gesenkt werden. Ebenfalls können Rückzahlungen von Bankdarlehen in der Höhe von 8 Millionen Franken vorgenommen werden. Da an der Zinsfront kaum ein Anstieg der Zinsen bemerkbar ist, werden auch die Zinsen von kurzfristigen Schulden nicht erheblich steigen. Als Folge der tiefen Zinsen können dagegen die kurzfristigen Geldanlagen nur noch mit kleinen Zinserträgen getätigt werden.

1960 Erträge ohne Zweckbindung

4420 Ablieferung der Elektrizitätsversorgung:

Ablieferung wie im Jahre 2010.

1990 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

3310 Ordentliche Abschreibungen:

Einige Investitionen konnten Ende 2009 ganz abgeschrieben werden. Neue Abschreibungen fallen für Kanalisationsbauten, den Geh- und Radweg Romanshorerstrasse und die Bruggwaldstrasse an.

ALLGEMEINE VERWALTUNG 3 Aufwand nach Sachgruppen

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50624610.12	51082860.26		Gesamttotal	48326900	46996900	49578700	48211700
50624610.12		3	Aufwand	48326900		49578700	
10581402.15		30	Personalaufwand	10408800		10952300	
339770.00		300	Löhne der Behördenmitglieder	306100		336100	
8460413.00		301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8395800		8816800	
666298.65		303	Sozialversicherungsbeiträge	632000		694500	
835450.10		304	Personalversicherungsbeiträge	773800		790700	
106060.25		305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	98100		121300	
173410.15		309	Übrige	203000		192900	
4644343.86		31	Sachaufwand	4577200		4530800	
302500.76		310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	328800		333800	
310811.97		311	Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	311000		316000	
309785.90		312	Wasser, Energie	337900		350900	
586674.75		313	Verbrauchsmaterial	575300		595200	
1014704.50		314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	903900		827400	
122508.10		315	Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen durch Dritte	166500		150500	
107434.15		316	Mieten, Pachten und Benützungsschädigungen	114200		107200	
38296.00		317	Spesenentschädigungen	46500		47000	
1851627.73		318	Dienstleistungen und Honorare	1793100		1802800	
1012639.04		32	Passivzinsen	1104000		874000	
5674.07		321	Kurzfristige Schulden	50000		20000	
839507.85		322	Mittel- und langfristige Schulden	890000		680000	
75148.65		323	Sonderrechnungen	90000		80000	
92308.47		329	Übrige	74000		94000	
5274515.19		33	Abschreibungen	3985000		4278000	
390814.59		330	Finanzvermögen	397000		402000	
2678075.35		331	Verwaltungsvermögen (ordentliche)	2408000		2216000	
1749800.65		332	Verwaltungsvermögen (zusätzliche)				
455824.60		336	Verwaltungsvermögen (Spezialfinanzierung)	1180000		1660000	
16946763.65		34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	17838300		18027400	
16946763.65		345	Finanzbedarf der Schulgemeinden	17838300		18027400	
1090119.05		35	Entschädigungen an Gemeinwesen	559200		579400	
159506.00		351	Kanton				
930613.05		352	Gemeinden	559200		579400	
8010631.07		36	Eigene Beiträge	7415800		7723500	
1203899.00		361	Kanton	526000		685000	
230333.60		362	Gemeinden	244200		245800	
		364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen			3000	
1718464.80		365	Private Institutionen	1603400		1712000	
4857933.67		366	Private Haushalte	5042200		5077700	
831671.21		38	Einlagen in Sondervermögen	57800		157300	
		380	Zweckbestimmte Zuwendungen	29000		69000	
831671.21		381	Spezialfinanzierungen	28800		88300	
2232524.90		39	Intern verrechneter Aufwand	2380800		2456000	
616824.90		390	Verwaltungs- und Betriebskosten	787300		719400	

ALLGEMEINE VERWALTUNG 3 Aufwand nach Sachgruppen

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17 600.00		391	Materialkosten	22 000	24 000	
778 100.00		393	Kapitalzinsen	751 500	706 600	
820 000.00		394	Abschreibungen	820 000	1 006 000	

ALLGEMEINE VERWALTUNG 4 Ertrag nach Sachgruppen

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	51 082 860.26	4		46 996 900		48 211 700
	24 752 030.99	40		23 306 000		24 016 000
	22 652 619.29	400		21 230 000		21 850 000
	1 197 453.80	402		1 240 000		1 280 000
	864 077.90	404		800 000		850 000
	37 880.00	406		36 000		36 000
	2 347 160.95	42		905 000		851 000
	23 586.59	420		20 000		15 000
	140 459.06	421		107 000		133 000
	735 147.50	422		707 000		642 000
	31 717.00	423		32 000		32 000
	1 381 810.80	424				
	3 000.00	426				
	31 440.00	427		39 000		29 000
	14 246 900.79	43		13 145 100		13 528 500
	638 675.56	430		595 000		600 000
	1 531 694.24	431		1 325 000		1 345 000
	6 492 480.40	432		6 508 000		6 920 000
	1 424 653.82	434		1 334 600		1 342 200
	152 231.95	435		188 000		163 000
	3 323 939.42	436		2 739 000		2 850 800
	9 390.00	437		5 500		7 500
	673 835.40	439		450 000		300 000
	5 261 303.95	44		4 941 100		3 959 400
		440				3 000
	3 257 203.95	441		2 131 400		2 681 400
	1 200 000.00	442		1 275 000		1 275 000
	804 100.00	444		1 534 700		
	659 780.65	45		664 600		668 700
	504 097.75	451		494 800		505 200
	155 682.90	452		169 800		163 500
	1 566 345.00	46		1 609 900		1 879 900
	66 232.65	460		10 900		32 900
	1 452 731.30	461		1 539 000		1 784 000
	45 235.25	462		55 000		60 000
	2 145.80	469		5 000		3 000
	16 813.03	48		44 400		852 200
	5 799.00	480		12 000		30 800
	11 014.03	481		32 400		821 400
	2 232 524.90	49		2 380 800		2 456 000
	616 824.90	490		787 300		719 400
	17 600.00	491		22 000		24 000
	778 100.00	493		751 500		706 600
	820 000.00	494		820 000		1 006 000

Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG 1 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2009	Konto		Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
439 374.60		Gesamttotal	4 454 000	35 000	7 190 000	
	439 374.60	Saldo		4 419 000		7 190 000
	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	209 000			
		Saldo		209 000		
	104	Allgemeine Verwaltung	209 000			
	10480	Informatikausgaben	209 000			
	5061	EDV-Ersatzbeschaffung	209 000			
118 912.50	11	Öffentliche Sicherheit	230 000	35 000	120 000	
	118 912.50	Saldo		195 000		120 000
118 912.50	114	Feuerwehr	230 000	35 000	120 000	
	11411	Ersatz Mannschaftstransporter	155 000	35 000		
	5060	Anschaffungskosten	155 000			
	6610	Subvention Gebäudeversicherungsanstalt		35 000		
118 912.50	11490	Gruppenwasserversorgung BHW	75 000		120 000	
118 912.50	5620	Ausbaubeiträge / Anteil Feuerschutz	75 000		120 000	
	13	Kultur, Freizeit	15 000		2 000 000	
		Saldo		15 000		2 000 000
	133	Parkanlagen, Wanderwege	15 000			
	13300	Zentrumsplatz	15 000			
	5010	Bauaufwendungen	15 000			
	134	Sport			2 000 000	
	13400	Sportplatz Grüntal			2 000 000	
	5011	Erstellung Kunstrasenfeld			2 000 000	
	16	Verkehr	3 105 000		3 560 000	
		Saldo		3 105 000		3 560 000
	161	Kantonsstrassen	1 000 000		1 310 000	
	16110	Geh- und Radweg Leestrasse	1 000 000		950 000	
	5610	Kostenbeitrag an Kanton	1 000 000		950 000	
	16111	Radweg Romanshorerstrasse			360 000	
	5610	Kostenbeitrag an Kanton			360 000	
	162	Gemeindestrassen	2 105 000		2 250 000	
	16214	Bruggwaldstrasse			480 000	
	5010	Sanierungs- u. Erneuerungsarbeiten			480 000	
	16215	Dottenwilerstrasse	350 000		370 000	
	5010	Sanierungs- u. Erneuerungsarbeiten	350 000		370 000	
	16222	Bahnhofstrasse und Bahnhofplatz	1 600 000		1 400 000	
	5010	Bauaufwendungen Strassenbau	1 600 000		1 400 000	
	16225	Kehrsaugmaschine	155 000			
	5060	Anschaffung / Ersatz	155 000			

Erläuterungen zu einzelnen Konten

11490 Gruppenwasserversorgung BHW

5620 **Ausbaubeiträge/Anteil Feuerschutz:**
Anteil Baukostenbeitrag an diverse Ausbauprojekte gemäss Budget Gruppenwasserversorgung.

13400 Sportplatz Grüntal

5011 **Erstellung Kunstrasenfeld:**
Eine ursprünglich für die Bürgerversammlung vorgesehene Vorlage ist zurückgestellt und die Kommission Sportanlagen mit der Klärung noch offener Fragen bezüglich Standort, Kosten und Finanzierung im Konsens mit den beteiligten Sportvereinen beauftragt worden. Der vorsorgliche Kredit in der Investitionsrechnung 2011 wird nur dann rechtskräftig, wenn bis zum Frühjahr 2011 die Grundlagen für ein Gutachten zuhanden der Frühjahrsbürgerversammlung 2011 geschaffen sind und die Bürgerschaft der Vorlage auch zustimmt.

16110 Geh- und Radweg Leestrasse

5610 **Kostenbeitrag an Kanton:**
Der Gemeindeanteil an diesen Ausbaukosten beträgt 35 Prozent. Die Gesamtkosten werden höher als budgetiert ausfallen. Ein Teil der Bauarbeiten erfolgt 2010, der Rest folgt dann 2011.

16111 Radweg Romanshorerstrasse

5610 **Kostenbeitrag an Kanton:**
Der Gemeindeanteil an diesen Ausbaukosten beträgt 35 Prozent. Dieser Radweg wird zwischen Unterlören und Häggenschwil erstellt werden.

16214 Bruggwaldstrasse

5010 **Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten:**
Ersatz Betonstrasse durch neuen Belag.

16215 Dottenwilerstrasse

5010 **Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten:**
Im Zusammenhang mit dem Einbau der Meteorwasserleitung wird auch die Strasse vom Kreisel Gemeindehaus bis zur Blumenstrasse saniert. Diese Arbeiten können erst 2011 vorgenommen werden.

16222 Bahnhofstrasse und Bahnhofplatz

5010 **Bauaufwendungen Strassenbau:**
Sanierung und Erneuerung der Bahnhofstrasse und vor allem des Bahnhofplatzes. Ein kleiner Teil der Arbeiten kann 2010 noch vorgenommen werden, der grösste Teil erfolgt jedoch erst 2011.

INVESTITIONSRECHNUNG 17/19 Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen

Rechnung 2009	Konto		Voranschlag 2010	Voranschlag 2011
320 462.10	17	Umwelt, Raumordnung	895 000	1 510 000
	320462.10	Saldo		1 510 000
39 637.50	170	Wasserversorgung	25 000	40 000
39 637.50	17010	Gruppenwasserversorgung BHW	25 000	40 000
39 637.50	5620	Ausbaubeiträge / Anteil Wasserversorgung	25 000	40 000
280 824.60	171	Abwasserbeseitigung	870 000	1 470 000
	17111	ARA Hofen / Seewasserleitung	50 000	1 300 000
	5620	Beitrag an Stadt St.Gallen	50 000	1 300 000
280 824.60	17122	Kanalisation Betten-Süd		
280 824.60	5010	Bauaufwendungen		
	17123	Meteorwasserleitung Dottenwilerstrasse	650 000	
	5010	Bauaufwendungen	650 000	
	17125	Kanalisationsanschlüsse Hinterland	170 000	170 000
	5010	Bauaufwendungen	170 000	170 000

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

17010 Gruppenwasserversorgung BHW

5620 **Ausbaubeiträge, Anteil Wasserversorgung:**
Beiträge an die Ausbaukosten der Gruppenwasserversorgung. Dieser Betrag wird zu 75 Prozent im Feuerschutz und zu 25 Prozent in diesem Konto verbucht.

17111 ARA Hofen / Seewasserleitung

5620 **Beitrag an Stadt St.Gallen:**
An den Ausführungskosten hat sich die Gemeinde Wittenbach anteilmässig mit rund 10 Prozent zu beteiligen. Die Arbeiten erfolgen 2011 und 2012.

17125 Kanalisationsanschluss Hinterland

5010 **Bauaufwendungen:**

Anschluss von diversen abgelegenen Liegenschaften gemäss Weisung des Kantons an die öffentliche Kanalisation. Diese Arbeiten waren bereits im Budget 2010 enthalten, können aber erst 2011 ausgeführt werden.

INVESTITIONSRECHNUNG 5/6 Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen

Rechnung 2009	Konto		Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
439 374.60		Gesamttotal	4 454 000	35 000	7 190 000	
439 374.60	5	Ausgaben	4 454 000		7 190 000	
280 824.60	50	Sachgüter	3 304 000		4 420 000	
280 824.60	501	Tiefbauten	2 785 000		4 420 000	
	506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	519 000			
158 550.00	56	Eigene Beiträge	1 150 000		2 770 000	
	561	Kanton	1 000 000		1 310 000	
158 550.00	562	Gemeinden	150 000		1 460 000	
	6	Einnahmen		35 000		
	66	Beiträge für eigene Rechnung		35 000		
	661	Kanton		35 000		

Abschreibungsplan

Konto	Objekt	Buchwert 1.1.2010	Ausgaben gemäss Budget 2010	Abschreibungen Budget 2010	Ausgaben gemäss Budget 2011	Für 2011 vorgesehene Abschreibungen
11	Ordentliches Vermögen					
110	Sachgüter					
	Tiefbauten					
	Schiessanlage	1 504 717.95		90 000.00		90 000.00
	Passerelle und Oedenhof-Zentrum	700 870.10		80 000.00		80 000.00
	Zentrumsplatz	119 876.80	15 000.00	50 000.00		50 000.00
	Dottenwilerstrasse		350 000.00	70 000.00	370 000.00	90 000.00
	Bahnhofstrasse und Bahnhofplatz		1 600 000.00	150 000.00	1 400 000.00	150 000.00
	Bruggwaldstrasse				480 000.00	80 000.00
	Hochbauten					
	Mehrzweckbetriebsgebäude					
	Anteil allgemein	713 655.30		150 000.00		150 000.00
	Gemeindehaus, Sanierung Fenster	130 997.75		60 000.00		70 000.00
	Alterszentrum Kappelhof / Haus 1 und 2	10 581 688.25		560 000.00		560 000.00
	Alterszentrum Kappelhof / Wohnungen (25-jährig)	6 883 747.95		186 000.00		372 000.00
	Alterszentrum Kappelhof / Neubau (25-jährig)	1 406 000.00		74 000.00		74 000.00
	Schloss Dottenwil	465 804.20		150 000.00		150 000.00
	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					
	EDV-Ersatzbeschaffung 2010		209 000.00	40 000.00		40 000.00
	Ersatz Kehrsaugmaschine		155 000.00	40 000.00		40 000.00
112	Investitionsbeiträge					
	Investitionsbeiträge an Kanton					
	Geh- und Radweg Leestrasse		1 000 000.00	100 000.00	950 000.00	100 000.00
	Geh- und Radweg Romanshornerstrasse				360 000.00	90 000.00
	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
	Gruppenwasserversorgung BHW / Allgemein	99 149.50	25 000.00	30 000.00	40 000.00	30 000.00
11	Total (Konto 1990.3310)					2 216 000.00

	Objekt	Buchwert 1.1.2010	Ausgaben gemäss Budget 2010	Abschreibungen Budget 2010	Ausgaben gemäss Budget 2011	Für 2011 vorgesehene Abschreibungen
13	Spezialfinanzierungen					
	Tiefbauten					
	Kanalisation		870 000.00	870 000.00	1 470 000.00	1 470 000.00
	Hochbauten					
	Mehrzweckbetriebsgebäude					
	Anteil Feuerwehr	555 760.00		100 000.00		100 000.00
	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					
	Feuerwehr / Mannschaftstransporter		120 000.00	120 000.00		0.00
	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
	Gruppenwasserversorgung BHW / Feuerwehr	297 537.50	75 000.00	90 000.00	120 000.00	90 000.00
13	Total (zulasten Spezialfinanzierungen)					1 660 000.00

Elektrizitätsversorgung (EVW)

LAUFENDE RECHNUNG Elektrizitätsversorgung

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag	Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 283 392.32	7 247 208.63	5	7 380 450	6 825 190	7 153 040	6 269 930
	36 183.69			555 260		883 110
3 287 739.59	23 510.08	50	3 267 700	70 000	3 517 700	20 000
	305 229.51			256 700		331 700
3 287 739.59	23 510.08	500	3 267 700	70 000	3 517 700	20 000
11 110.00		3000	14 000		14 000	
108 590.85		3010	110 000		110 000	
8 649.60		3030	8 200		8 200	
10 447.00		3040	9 800		9 800	
1 808.05		3050	2 000		2 000	
724.35		3090	4 000		4 000	
1 500.80		3100	12 000		12 000	
1 456.75		3110	5 000		5 000	
		3150	1 000		1 000	
2 886.20		3170	3 200		3 200	
16 793.49		3180	22 000		22 000	
400.00		3181	500		500	
41 944.45		3182	55 000		55 000	
50 000.00		3183	50 000		50 000	
17 274.05		3185			5 000	
21 296.00		3187	20 000		40 000	
2 832.00		3189	5 000		5 000	
3 026.00		3190	3 000		3 000	
1 500.00		3520	2 000		2 000	
26 500.00		3660				
	21 020.08	4360		20 000		20 000
	2 490.00	4362				
		4820		50 000		
951 795.83	19 815.90	52	1 403 000	28 000	719 000	53 000
	931 979.93			1 375 000		666 000
951 795.83	19 815.90	520	1 403 000	28 000	719 000	53 000
5 315.05		3110	5 000		5 000	
20 462.40		3111	30 000		42 000	
4 068.35		3130	3 000		3 000	
261 866.20		3140	130 000		240 000	
389 930.75		3141	950 000		160 000	
58 519.53		3143	10 000		10 000	
15 762.65		3150	40 000		40 000	
6 453.00		3180	8 000		8 000	
19 821.00		3181	20 000		20 000	

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
83 525.35		3182	Technische Betriebsleitung und Beratungen	70 000		70 000	
1 944.00		3183	Eidg. Starkstrominspektorat	2 000		2 000	
12 981.20		3184	Störungsdienst	8 000		13 000	
25 199.95		3185	Netzpläne nachführen	70 000		50 000	
7 520.00		3186	GIS (Geografisches Informationssystem)	30 000		20 000	
5 000.00		3187	Anteil Betrieb u. Unterhalt Werkhof	5 000		5 000	
33 426.40		3189	Datenmanagement ZFA / EDM	22 000		31 000	
	19 815.90	4270	Mietzinseinnahmen		25 000		50 000
		4350	Verkäufe von Altmaterial und div.		1 000		1 000
		4360	Rückerstattungen		2 000		2 000
241 309.50	7 019.75	56	Strassenbeleuchtung	422 000	21 340	432 000	21 830
	234 289.75		Saldo		400 660		410 170
241 309.50	7 019.75	560	Neuanlagen, Betrieb und Unterhalt	422 000	21 340	432 000	21 830
95 407.75		3120	Stromverbrauch	100 000		110 000	
		3130	Verbrauchsmaterialien	2 000		2 000	
38 305.45		3140	Baulicher Unterhalt	20 000		20 000	
74 686.25		3141	Neuanlagen und Auswechslungen	250 000		250 000	
10 364.00		3142	Weihnachtsbeleuchtung	10 000		10 000	
22 546.05		3150	Betrieblicher Unterhalt	40 000		40 000	
	5 679.95	4360	Rückerstattungen		20 000		20 000
	1 339.80	4510	Rückerstattung Kanton		1 340		1 830
4361 547.40	7 008 714.25	58	Strom, Einkauf und Verkauf	3 553 750	6 415 750	3 975 340	6 095 000
2 647 166.85			Saldo	2 862 000		2 119 660	
4361 547.40	7 008 714.25	580	Stromeinkauf und -verkauf	3 553 750	6 415 750	3 975 340	6 095 000
162 755.55		3131	Stromeinkauf / Mehrkosten für erneuerbare Energie / KEV	168 750		170 000	
2 538.10		3132	Stromeinkauf / Rücklieferungen				
1 483 786.80		3133	Stromeinkauf Netznutzung und Systemdienstleistungen	1 200 000		999 840	
2 633 605.10		3134	Stromeinkauf Energie	2 115 000		2 718 500	
42 821.70		3135	Naturstrom-Zuschlag	28 000		45 000	
35 409.30		3290	Skonti	32 000		32 000	
630.85		3300	Verluste und Abschreibungen bei Abonnenten	10 000		10 000	
	1 770.05	4240	Rückerstattungen von bereits abgeschriebenem Forderungen				
		4344	Erlös kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)		168 750		
	4 217 210.40	4346	Stromverkauf an Haushalte und Kleingewerbe		3 885 000		3 644 000
	2 317 396.05	4347	Stromverkauf an Gewerbe		1 820 000		2 065 000
	397 438.60	4348	Stromverkauf an Industrie		497 000		341 000
	74 899.15	4365	Rückerstattung für erneuerbare Energie		45 000		45 000
1 400 000.00	188 148.65	59	Finanzen	1 675 000	290 100	1 675 000	80 100
	1 211 851.35		Saldo		1 384 900		1 594 900
	75 148.65	595	Zinsen		90 100		80 100
	75 148.65	4210	Zinsen vom Gemeindehaushalt		90 000		80 000
		4211	Vergütungs- und Verzugszinsen		100		100
1 200 000.00		596	Beiträge ohne Zweckbindung	1 200 000		1 200 000	
1 200 000.00		3620	Beitrag an Politische Gemeinde	1 200 000		1 200 000	

LAUFENDE RECHNUNG Elektrizitätsversorgung

Rechnung 2009			Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag	Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		597 Leistungen an Energiefonds	75 000		75 000	
		3410 Beitrag an Energiefonds	75 000		75 000	
	113 000.00	598 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		200 000		
	113 000.00	4390 Anschlussbeiträge (neu in Kto. 5900.6100)		200 000		
200 000.00		599 Abschreibungen	400 000		400 000	
200 000.00		3340 Direktabschreibung der Investitionsrechnung	400 000		400 000	

Erläuterungen zu einzelnen Konten

500 Verwaltungs- und Bürokosten

3187 **Strommarktliberalisierung:**
Kosten für Tariffberechnungen, Kostenunbundling und Revision EW-Reglement.

520 Betrieb und Unterhalt

3111 **Anschaffungen von Zählern, Empfängern und Messgeräten:**
Anschaffung von wiederum ca. 70 neuen Haushaltzählern und 30 Lastprofilzählern, Zubehör und div.

3140 **Unterhalt Freileitungen, Kabelleitungen und Trafostationen:**
Neben dem üblichen Unterhalt sind folgende Unterhaltsarbeiten vorgesehen:
– Kontrolle / Unterhalt Leitungsnetz / Trafostationen
– Schutzprüfungen und HS-Schalterrevisionen
– Reserve für allfällige Störungen

3141 **Erneuerung von Kabel- und Freileitungen, Trafos usw.:**
Folgende Sanierungen und Erneuerungen sind für 2011 vorgesehen:
– Sanierung Haldenstrasse (Rest)
– Oedenhof II
Die übrigen Erneuerungen und Sanierungen sind neu in der Investitionsrechnung enthalten.

3150 **Unterhalt von Zählern (inkl. Zählerauswechslungen), Mobilien und Fahrzeugen:**
Periodische Zählerauswechslungen und Ausrüstung von Kunden > 100 000 kWh mit Lastprofilzählern und Fernauslesung.

3185 **Netzpläne nachführen:**
Vorgesehene Nachführungen ohne separate Projekte.

560 Strassenbeleuchtung

3141 **Neuanlagen und Auswechslungen:**
Da zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht ganz klar ist, welche der nachfolgend aufgeführten Projekte 2011 in welchem Umfang realisiert werden, wird gesamthaft ein Betrag von 250 000 Franken ins Budget aufgenommen:
– Beleuchtung Kreisel Romanshorerstrasse/ Leestrasse
– Neuerschliessung Bettenwiese
– Gemeindehauskreisel, Dottenwilerstrasse
– Bahnhofplatz und Bahnhofstrasse

580 Stromeinkauf und -verkauf

Es zeichnet sich eine Steigerung des Energieumsatzes von ca. 2.0 Prozent im Jahr 2010 gegenüber 2009 ab, für das Budget 2011 wird mit einem nochmaligen Zuwachs des Strombedarfs von rund 1 Prozent gerechnet.

3133 **Stromeinkauf Netznutzung und Systemdienstleistungen:**
Reduktion der Netznutzungskosten und Erhöhung der SDL (Systemdienstleistungen) von 0,4 Rp. auf 0,77 Rp./kWh.

3134 **Stromeinkauf Energie:**
Erhöhung der Energiepreise durch die Energielieferanten.

4346– **Stromverkauf an Haushalte, Gewerbe**
4348 **und Industrie:**
Ziel der neuen Tarife war, gesamthaft keine Preiserhöhung zu bewirken. Dafür muss aus der Reserve ein Betrag von rund 540 000 Franken eingesetzt werden. Zwischen den einzelnen Tarifgruppen gibt es aber unterschiedliche Preisstrukturen und damit auch unterschiedliche Preisanpassungen.

596 Beiträge ohne Zweckbindung

3620 **Beitrag an Politische Gemeinde:**
Gleicher Beitrag wie 2010.

598 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte

4390 **Anschlussbeiträge:**
Diese werden ab 2011 in der Investitionsrechnung verbucht.

599 Abschreibungen

3340 **Direktabschreibung der Investitionsrechnung:**
Mit diesem Betrag kann ein Teil der neu getätigten Nettoinvestitionen abgeschrieben werden.

INVESTITIONSRECHNUNG Elektrizitätsversorgung

Rechnung 2009				Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
Ausgaben	Einnahmen	Konto		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
662 574.60		5	Elektrizitätsversorgung	1 550 000	50 000	1 340 000	120 000
	662 574.60		Saldo		1 500 000		1 220 000
662 574.60		52	Verteilanlagen	1 550 000	50 000	1 340 000	20 000
	662 574.60		Saldo		1 500 000		1 320 000
281 399.35		5200	Kabel- und Freileitungen, Hausanschlüsse	1 420 000	50 000	1 150 000	20 000
281 399.35		5010	Bauaufwendungen	1 420 000		1 150 000	
		6310	Rückerstattungen		50 000		20 000
381 175.25		5201	Trafostationen	120 000		180 000	
381 175.25		5013	Neubau Trafostation Betten	120 000			
		5019	Sanierungen von Trafostationen			180 000	
		5205	Übrige Anlagen	10 000		10 000	
		5061	LWL-Erschliessungen	10 000		10 000	
		59	Finanzen				100 000
			Saldo			100 000	
		5900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte				100 000
		6100	Anschlussbeiträge (Bisher in Kto 598.4390 enthalten)				100 000

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

5200 Kabel- und Freileitungen, Hausanschlüsse

- 5010 **Bauaufwendungen:**
 Vorgesehen sind diverse Neuanschlüsse und Erschliessungen:
- Hausanschlüsse
 - Netzsanierung Kreisel Romanshonerstrasse/ Leestrasse
 - Erschliessung Höflistrasse
 - Bahnhofstrasse
 - Dottenwilerstrasse
 - Bruggwaldstrasse

5201 Trafostationen

- 5019 **Sanierungen von Trafostationen:**
 Sanierung der TS Oberstufenzentrum.

5205 Übrige Anlagen

- 5061 **LWL-Erschliessungen:**
 Reserve für diverse Neuerschliessungen.

5900 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte

- 6100 **Anschlussbeiträge:**
 Es wird 2011 mit weniger Neubauten und dementsprechend auch weniger Anschlussbeiträgen gerechnet.

Finanzprognose 2011–2015 Politische Gemeinde

A) STEUERN UND ANTEILE

	2011	2012	2013	2014	2015
			(in tausend Franken)		
a) Steuerertrag natürlicher Personen					
Entwicklung					
Einfache Steuer (100%)	16 800	17 388	18 049	18 735	19 445
Zunahme gegenüber Vorjahr	(+3,4%)	(+3,5%)	(+3,8%)	(+3,8%)	(+3,8%)
Einkommens- und Vermögenssteuer: 130%	21 840	22 604	23 463	24 355	25 281
b) Übrige Gemeindesteuern					
Grundsteuern: 0,8‰	1 280	1 320	1 340	1 360	1 380
Handänderungssteuern	850	1 000	1 000	900	900
Nach- und Strafsteuern	10	20	20	30	30
c) Steueranteile					
Steuern juristischer Personen	1 600	1 880	2 040	2 200	2 300
Grundstückgewinnsteuern	350	600	600	500	500
Quellensteuern	730	760	800	840	860

B) FINANZBEDARF DER SCHULGEMEINDEN

	2011	2012	2013	2014	2015
			(in tausend Franken)		
Primarschulgemeinde Wittenbach	12 252	12 329	12 707	12 763	12 867
Regionale Oberstufenschulgemeinde	5 737	5 835	5 912	6 382	6 566
Schulgemeinde Häggenschwil	38	40	40	40	40
Konto 1210	18 027	18 204	18 659	19 185	19 473

C) INVESTITIONSPLAN

	2011	2012	2013	2014	2015
			(in tausend Franken)		
Zulasten ordentlicher Rechnung					
Bahnhofstrasse (1. Etappe) und Bahnhofplatz	1 400				
Geh- und Radweg Leestrasse	950				
Geh- und Radweg Romanshorerstrasse	360				
Bruggwaldstrasse	480				
Sportstätten Grüntal	2 000		250		
Dottenwilerstrasse	370		650		
Gruppenwasserversorgung BHW / Anteil allgemein	40	40	40	40	40
Erschliessung Neuhaus		635			
Grünaustrasse		1 200			
Kappelhof-Erweiterung		500	6 000	4 000	
Ödenhofstrasse		450			300
Diverse Strassensanierungen		200	200	300	300
Kommunalfahrzeug			140		
Bruggwaldpark			305		
Grüntalstrasse				1 100	
EDV-Ersatz				100	150
Bahnhofstrasse (2. Etappe)					400
Total ordentliche Rechnung	5 600	3 025	7 585	5 540	1 190
Zulasten Spezialfinanzierungen					
Gewässerschutz	1 470	1 415			
Feuerschutz:					
– Fahrzeuge		100		250	
– Subventionen				–130	
– Gruppenwasserv. Anteil Feuerschutz	120	120	120	120	120
TOTAL Spezialfinanzierung	1 590	1 635	120	240	
TOTAL Nettoinvestitionen	7 190	4 660	7 705	5 780	1 310

D) LAUFENDE RECHNUNG

	2011	2012	2013	2014	2015	
Gruppe	(in tausend Franken)					
Nettoaufwand						
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	2814	2892	2914	3011	3099
11	öffentliche Sicherheit	-84	-85	-86	-88	-89
12	Bildung	18 125	18 303	18 758	19 284	19 572
13	Kultur, Freizeit	1 017	1 027	1 043	1 058	1 074
14	Gesundheit	358	362	388	394	399
15	Soziale Wohlfahrt	3 887	4 133	4 815	4 695	4 770
16	Verkehr	1 481	1 547	1 621	1 645	1 684
17	Umwelt, Raumordnung	214	206	209	213	216
18	Volkswirtschaft	123	125	126	128	130
19	Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	963	2 210	2 092	2 011	1 929
	TOTAL Nettoaufwand	28 898	30 718	31 880	32 350	32 784
Allgemeine Mittel						
19	Gemeindesteuern	24 016	24 973	25 852	26 585	27 541
19	Einnahmenanteile	2 680	3 192	3 392	3 302	3 422
19	Vergütungen Vorauszahlungen, Abschreibungen	-365	-380	-400	-420	-420
19	Erträge ohne Zweckbindung	1 200	1 200	1 300	1 300	1 300
19	Finanzausgleich	0	625	405	338	0
	TOTAL allgemeine Mittel	27 531	29 610	30 549	31 105	31 843
	Aufwandüberschuss	1 367	1 108	1 331	1 245	941

Diese Aufwand- und Ertragsprognose sowie der Investitionsplan haben weder die Verbindlichkeit noch die Genauigkeit des jährlichen Vorschlages. Sie werden jedes Jahr überholt und dabei neuen Gesetzen, der Dringlichkeit der einzelnen Bedürfnisse sowie der Entwicklung von Wirtschaft und Teuerung angepasst.

E) ABSCHREIBUNGSPLAN

	2011	2012	2013	2014	2015
Ordentliches Vermögen	(in tausend Franken)				
Tiefbauten	540	1 095	1 170	1 270	1 350
Hochbauten	1 376	1 822	1 556	1 520	1 406
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	80	80	123	159	100
Investitionsbeiträge Kanton	190	190	190	190	100
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	30	40	40	40	40
Bruttoabschreibungen	2 216	3 227	3 079	3 179	2 996
Gutschriften Kappelhof	-1 006	-1 506	-1 406	-1 406	-1 406
Nettoabschreibungen	1 210	1 721	1 673	1 773	1 590
Spezialfinanzierungen					
Abwasserentsorgung	1 470	1 415	0		
Feuerschutz	190	320	220	340	176
TOTAL Spezialfinanzierungen	1 660	1 735	220	340	176
TOTAL Bruttoabschreibungen	3 876	4 962	3 299	3 519	3 172

Dieser Abschreibungsplan beinhaltet:

- Die jährlichen Amortisationsraten von bisherigen Investitionen
- Neue Amortisationsraten aufgrund des Investitionsplanes

ZUSAMMENFASSUNG FINANZPLANUNG

	2011	2012	2013	2014	2015
	(jeweils per Ende Jahr in tausend Franken)				
Verw.vermögen / Allgemein	25 348	25 146	29 652	32 013	30 207
Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0
Verzinsliches Fremdkapital	34 741	32 636	35 464	41 060	43 185
Eigenkapital	5 133	4 025	2 694	1 449	508
Ergebnis laufende Rechnung	-1 367	-1 108	-1 331	-1 245	-941
Investitionsrechnung					
Allgemeine Investitionen	5 600	3 025	7 585	5 540	1 190
Spezialfinanzierungen	1 590	1 635	120	240	120
Nettoinvestitionen	7 190	4 660	7 705	5 780	1 310
Bruttoabschreibungen	3 876	4 962	3 299	3 519	3 172
Abschreibungen ohne Spezialfinanzierungen	2 216	3 227	3 079	3 179	2 996
Abschreibung Spezialfinanzierungen	1 660	1 735	220	340	176
Steuerfussplanung					
Ergebnis ohne Steuern	23 207	23 712	24 794	25 600	26 221
Einfacher Steuerertrag	16 800	17 388	18 049	18 735	19 445
Ergibt Steuerfaktor	138	136	137	137	135

Gutachten und Anträge des Einbürgerungsrates betreffend Einbürgerungen

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Einbürgerungsrat unterbreitet Ihnen die folgenden Gesuche um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Wittenbach:

1. Arifi Amir,

geb. 15. März 1983 in Kumanovo (Mazedonien),

Staatsangehöriger von Mazedonien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Romanshonerstrasse 11.

Amir Arifi reiste im August 1990 in die Schweiz ein und wohnt seither in Wittenbach. Er arbeitet als Apparetebauer/Küchenbauer bei der Resta AG in Flawil.

2. Carangelo Christian Gianfiore,

geb. 30. Juni 1979 in St.Gallen,

Ehefrau

Alessandra, geb. Boccadamo, geb. 18. November 1977 in Jesi (Italien),

Staatsangehörige von Italien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Grüentalstrasse 14a.

Christian Carangelo lebt seit der Geburt in der Schweiz, seine Frau Alessandra folgte ihm nach der Heirat im Jahr 2003 in die Schweiz. Seit August 2004 wohnen sie in Wittenbach. Herr Carangelo arbeitet als Elektromonteur bei der Firma Elektro Lendenmann in St.Gallen, Frau Carangelo als Call-Agentin bei der Vitalclinica GmbH in St.Gallen.

3. Djekic Rade,

geb. 11. August 1981 in Odzak (Bosnien-Herzegowina),

Staatsangehöriger von Bosnien-Herzegowina, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Bruggalden 16.

Rade Djekic reiste im Juli 1998 in die Schweiz ein und wohnt seit Oktober 2003 in Wittenbach. Er ist Mitarbeiter der Trunz Luftkanalsysteme AG in Wittenbach.

4. Gotadoro Angelo,

geb. 19. Februar 1969 in Frauenfeld TG,

Ehefrau

Maria geb. Delogu, geb. 2. März 1972 in Arbon TG,

Kinder

Matteo, geb. 27. September 2002 in St.Gallen,

Ilenia Serena, geb. 21. Mai 2004 in St.Gallen,

Gioele, geb. 31. März 2007 in St.Gallen,

Staatsangehörige von Italien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Ziegeleistrasse 22b.

Angelo und Maria Gotadoro leben seit ihrer Geburt in der Schweiz und wohnen seit Juli 2002 in Wittenbach. Die Kinder Matteo, Ilenia und Gioele sind in der Schweiz geboren worden und wachsen in Wittenbach auf. Herr Gotadoro ist selbstständigerwerbend als Malermeister/Tapezierer, Frau Gotadoro arbeitet im Büro mit.

5. Grünvogel Thomas Karl,

geb. 24. September 1962 in Bad Waldsee (Deutschland),

Ehefrau

Anette Maria, geb. Preszmayer, geb. 5. Juni 1962 in Weingarten (Deutschland),

Kinder

Anna Larissa, geb. 22. Mai 1996 in St.Gallen,

Katja Sophia, geb. 20. Januar 1999 in St.Gallen,

Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Gatterstrasse 17.

Thomas Grünvogel reiste im November 1988 in die Schweiz ein, Anette Grünvogel im Juni 1992. Seit Oktober 1997 wohnen sie in Wittenbach. Die Kinder Anna und Katja sind in der Schweiz geboren worden und wachsen in Wittenbach auf. Herr Grünvogel arbeitet als dipl. Anästhesiepflegefachmann im Kantonsspital Münsterlingen, Frau Grünvogel als dipl. Pflegefachfrau im Kantonsspital St.Gallen.

6. Hättenschwiler geb. Moorfeld Alexandra,

geb. 12. Juli 1968 in Beckum (Deutschland),

Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in 9300 Wittenbach, St.Gallerstrasse 9.

Alexandra Hättenschwiler reiste im Oktober 1997 in die Schweiz ein und wohnt seit April 2001 in Wittenbach. Sie arbeitet als dipl. Sozialarbeiterin im Schulheim Kronbühl.

7. Kanani Kamiran Aziz,

geb. 1. Januar 1985 in Teheran (Iran),

Staatsangehöriger von Irak, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Bruggalden 14.

Kamiran Kanani reiste im September 1994 in die Schweiz ein und wohnt seit Juni 2003 in Wittenbach. Er arbeitet als Verkäufer in der Migros Neumarkt.

8. Kandaiya Kedeeswaran,

geb. 2. September 1975 in Jaffna (Sri Lanka),

Kinder

Sujan, geb. 20. Februar 2004 in St.Gallen,
Yathani, geb. 18. September 2007 in St.Gallen,
Ajani, geb. 21. März 2010 in St.Gallen,

Staatsangehörige von Sri Lanka, wohnhaft in 9300 Wittenbach, St.Gallerstrasse 10b.

Kedeeswaran Kandaiya reiste im Dezember 1992 in die Schweiz ein und wohnt seit Mai 1998 in Wittenbach. Er arbeitet als Koch im Restaurant San Lorenzo in St.Gallen. Seine Frau Yasonanthini folgte ihm nach der Heirat im Jahr 2003 in die Schweiz. Die Kinder Sujan, Yathani und Ajani sind in der Schweiz geboren worden und wachsen in Wittenbach auf. Frau Kedeeswaran erfüllt zur Zeit die Voraussetzungen für eine Einbürgerung noch nicht und wird deshalb nicht in dieses Einbürgerungsverfahren mit einbezogen.

9. Latifi Selver,

geb. 28. August 1972 in Gnjilane (Serbien),

Ehefrau

Hamide, geb. Ramadani, geb. 10. August 1973 in Trnava (Serbien),

Kinder

Drilon, geb. 14. Juni 2000 in Münsterlingen TG,
Liridon, geb. 11. März 2003 in Münsterlingen TG,

Staatsangehörige von Serbien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, St.Gallerstrasse 1.

Selver Latifi reiste im Juni 1987 in die Schweiz ein, Hamide Latifi im Mai 1999. Seit August 2004 wohnen sie in Wittenbach. Die Kinder Drilon und Liridon sind in der Schweiz geboren worden und wachsen in Wittenbach auf. Herr Latifi arbeitet als LKW-Chauffeur bei der Firma Bär Transporte in Bühler, Frau Latifi ist Hausfrau.

10. Lindner Wanwisa,

geb. 26. November 1987 in Chao Chet (Thailand),

Staatsangehörige von Österreich, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Berglistrasse 3.

Wanwisa Lindner reiste im Dezember 1997 in die Schweiz ein und wohnt seit Juni 1999 in Wittenbach. Sie arbeitet als Maschinenführerin bei der Brauerei Schützengarten AG in St.Gallen.

11. Miljkovic Milan,

geb. 21. Februar 1968 in Prnjavor (Bosnien-Herzegowina),

Ehefrau

Bozica, geb. Cerekovic, geb. 2. Oktober 1972 in Donji Vijacani (Bosnien-Herzegowina),

Kinder

Dejan, geb. 10. August 1998 in St.Gallen,
Dijana, geb. 8. Februar 2000 in St.Gallen,

Staatsangehörige von Bosnien-Herzegowina, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Berglistrasse 6.

Bozica Miljkovic reiste im September 1992 in die Schweiz ein, seit Juli 1997 wohnt sie in Wittenbach. Ihr Mann Milan folgte ihr nach der Heirat im März 1998 in die Schweiz. Die Kinder Dejan und Dijana sind in der Schweiz geboren worden und wachsen in Wittenbach auf. Herr Miljkovic

arbeitet als Maler bei der Firma Work-Shop in St.Gallen, Frau Miljkovic ist Mitarbeiterin bei der Firma Enzler Reinigungen AG in St.Gallen.

12. Phansa Wichien,

geb. 30. Dezember 1978 in Udon Thani (Thailand),

Staatsangehöriger von Thailand, wohnhaft in 9300 Wittenbach, St.Gallerstrasse 15.

Wichien Phansa reiste im April 1996 in die Schweiz ein und wohnt seit Mai 2003 in Wittenbach. Er arbeitet als Metallbauer bei der Schoch Metallbau AG in Herisau.

13. Puric Milan,

geb. 3. Februar 1974 in Bijeljina (Bosnien-Herzegowina),

Ehefrau

Zeljka, geb. Damjanovic, geb. 18. September 1977 in Sokolac (Bosnien-Herzegowina),

Kinder

Pavlina, geb. 21. Juli 1999 in Thuis GR,

Radivoje, geb. 14. Januar 2001 in Thuis GR,

Staatsangehörige von Bosnien-Herzegowina, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Romanshornerstrasse 20.

Milan Puric reiste im Oktober 1992 in die Schweiz ein, Zeljka Puric bereits im Juni 1978. Seit Februar 2003 wohnen sie in Wittenbach. Die Kinder Pavlina und Radivoje sind in der Schweiz geboren worden und wachsen in Wittenbach auf. Herr Puric arbeitet als Pneu-Monteur bei der Firma Pneu Transit AG in St.Gallen, Frau Puric als Serviceangestellte im Restaurant Rössli in Wittenbach.

14. Stanojkovic Tanja,

geb. 20. Januar 1987 in St.Gallen,

Staatsangehörige von Serbien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Obstgartenstrasse 12.

Tanja Stanojkovic wohnt seit ihrer Geburt in Wittenbach. Sie arbeitet als Verkäuferin in der Boutique Orsay in St.Gallen.

15. Varga Attila Ferenc,

geb. 18. April 1963 in Oroszlany (Ungarn),

Staatsangehöriger von Ungarn, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Romanshornerstrasse 77.

Attila Varga reiste im Juli 1986 in die Schweiz ein und wohnt seit Juli 1987 in Wittenbach. Er arbeitet als Kundenberater bei der Firma Iselin AG in Zürich.

16. Vatres Slobodan,

geb. 14. Oktober 1972 in Dubica (Bosnien-Herzegowina),

Staatsangehöriger von Bosnien-Herzegowina, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Höhenstrasse 1a.

Slobodan Vatres reiste im August 2002 in die Schweiz ein und wohnt seit April 2004 in Wittenbach. Herr Vatres ist verheiratet und hat zwei Kinder. Weil die Ehefrau die Staatsangehörigkeit der Schweiz besitzt, verkürzt sich für die Einbürgerung von Herrn Vatres die Wohnsitzfrist in der Schweiz auf fünf Jahre. Er erfüllt damit die notwendige Wohnsitzfrist. Herr Vatres arbeitet als CNC-Arbeiter bei der DGS St.Gallen.

Aufgrund der neuen Kantonsverfassung leitet der Einbürgerungsrat das Einbürgerungsverfahren und stellt Antrag an die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde. Mit der Beschlussfassung durch die Politische Gemeinde ist auch die Erteilung des Bürgerrechts der Ortsgemeinde verbunden.

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat per 1. Januar 2005 mittels einer Dringlichkeitsverordnung das Verfahren im Einbürgerungswesen neu geregelt. Die Bestimmungen über das neue Verfahren halten fest, dass Gesuche nach der Prüfung durch den Einbürgerungsrat direkt der Bürgerschaft zur Einbürgerung vorgelegt werden. Danach wird durch die Gemeinde die Bewilligung des Bundesamtes für Migration und die Erteilung des Kantonsbürgerrechtes beantragt.

Seit dem 1. Januar 2006 dürfen die Kantone und Gemeinden nur noch kostendeckende Gebühren für die ordentliche Einbürgerung erheben. Damit entfällt die Befugnis, Einbürgerungstaxen zu erheben. Die Abgaben können somit nicht mehr nach Einkommen und Vermögen, sondern nur noch nach dem durch das Einbürgerungsverfahren entstandenen Aufwand festgelegt werden. In Wittenbach betragen die Einbürgerungsgebühren für Einzelpersonen in der Regel 1350 Franken und für Verheiratete 1790 Franken. Bei ausserordentlichen Aufwendungen, die das normale Mass des Verfahrens überschreiten, können die Gebühren bis zum Höchstbetrag gemäss kantonalem Gebührentarif erhöht werden.

In allen Fällen dürfen die Bewerberinnen und Bewerber als geeignet und die Einbürgerungsvoraussetzungen als erfüllt beurteilt werden.

Der Einbürgerungsrat stellt Ihnen folgende Anträge:

Es seien in das Bürgerrecht der Gemeinde Wittenbach aufzunehmen:

1. Arifi Amir, Staatsangehöriger von Mazedonien.
2. Carangelo Christian Gianfiore mit Ehefrau Alessandra, geb. Boccadamo, Staatsangehörige von Italien.
3. Djekic Rade, Staatsangehöriger von Bosnien-Herzegowina.

4. Gotadoro Angelo mit Ehefrau Maria, geb. Delogu, und den Kindern Matteo, Ilenia Serena und Gioele, Staatsangehörige von Italien.
5. Grünvogel Thomas Karl mit Ehefrau Anette Maria, geb. Preszmayer, und den Kindern Anna Larissa und Katja Sophia, Staatsangehörige von Deutschland.
6. Hättenschwiler, geb. Moorfeld, Alexandra, Staatsangehörige von Deutschland.
7. Kanani Kamiran Aziz, Staatsangehöriger von Irak.
8. Kandaiya Kedeeswaran mit den Kindern Sujan, Yathani und Ajani, Staatsangehörige von Sri Lanka.
9. Latifi Selver mit Ehefrau Hamide, geb. Ramadani, und den Kindern Drilon und Liridon, Staatsangehörige von Serbien.
10. Lindner Wanwisa, Staatsangehörige von Österreich.
11. Miljkovic Milan mit Ehefrau Bozica, geb. Cerekovic, und den Kindern Dejan und Dijana, Staatsangehörige von Bosnien-Herzegowina.
12. Phansa Wichien, Staatsangehöriger von Thailand.
13. Puric Milan mit Ehefrau Zeljka, geb. Damjanovic, und den Kindern Pavlina und Radivoje, Staatsangehörige von Bosnien-Herzegowina.
14. Stanojkovic Tanja, Staatsangehörige von Serbien.
15. Varga Attila Ferenc, Staatsangehöriger von Ungarn.
16. Vatres Slobodan, Staatsangehöriger von Bosnien-Herzegowina.

9300 Wittenbach, im Oktober 2010

Einbürgerungsrat Wittenbach

Albert Etter
Gemeindepräsident

Guido Baumgartner
Ratsschreiber

Kontakte

Verzeichnis der Gemeindeverwaltung Wittenbach

SAMMELRUF FÜR ALLE AMTSSTELLEN SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN

Mo	08.00–11.45 und 14.00–18.30 Uhr	info@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 11
Di bis Fr	08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr	www.wittenbach.ch	Fax 071 292 22 29

DIENSTSTELLEN IM GEMEINDEHAUS

AHV-Zweigstelle	betreibungsamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 87
Amtsvormundschaft	sozialesdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 04
Bauverwaltung	bauverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 44
Betriebsamt	betreibungsamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 85
Einwohneramt/Sektionschef/Zivilschutzstelle	einwohneramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 22
Elektrizitätsversorgung	elektrizitaetsversorgung@wittenbach.ch	
– Abonentendienst		Tel. 071 292 21 82
– Betriebsleitung		Tel. 071 224 55 28
– Störungsdienst		Tel. 071 290 06 90
Erziehungs- und Jugendberatung für Schule und Familie	sozialesdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 07
Gemeindepräsidium/Ratskanzlei (Sekretariat)	ratskanzlei@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 28
Gemeindekasse/Finanzverwaltung	finanzverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 82
Grundbuchamt	grundbuchamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 92
Sozialamt (Fürsorge)	sozialamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Sozialberatung	sozialesdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 03
Steueramt	steueramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 35
Vormundschaftsamt	sozialamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53

DIENSTSTELLEN AUSSERHALB GEMEINDEHAUS

Alterszentrum Kappelhof	alterszentrum@wittenbach.ch	Tel. 071 292 28 28 Fax 071 292 28 29
Feuerwehrkommando, Sutter Dominik		Tel. 071 292 22 66
Kaminfeger, Diethelm Franz		Tel. 071 298 48 68
Mütter- und Väterberatung, Telefonsprechstunde:	Mo–Fr. 08.00–09.30 Uhr	Tel. 071 227 11 70
Pro Senectute		Tel. 071 385 85 83
Schloss Dottenwil		Tel. 071 298 26 62
Spitex-Verein		Tel. 071 298 45 47
Vermittler, Vermittleramt St.Gallen		Tel. 058 229 73 58
Wasserversorgung		
– Störungsdienst		Tel. 071 292 20 70
– Administration		Tel. 071 298 04 81
Zivilstandsamt		
– Regionales Zivilstandsamt St.Gallen		Tel. 071 224 52 48

Impressum

Satz und Druck: Ostschweiz Druck AG, Wittenbach

Foto Titelseite: © Marcel Soldat/Gemeinde Wittenbach



